



QUARTIER
VEREIN
ROTMONTEN

QUARTIERBLATT

Rotmonten

«Zytig»



1

Frühling 2026

83. Jahrgang


Seite 8 Jahresabschluss

Seite 17 Schulhauserweiterung

Seite 23 Sara Leuthold

Seite 33 75 Jahre Badi

Seite 55 Fasnacht

A professional portrait of Jürg Süess, a middle-aged man with grey hair and glasses, wearing a dark suit, white shirt, and blue patterned tie. He is smiling and looking directly at the camera. The background is a blurred office setting.

Jürg Süess
Leiter Finanzieren
St. Gallen

Den Traum vom Eigenheim verwirklichen.

Ob Traumwohnung oder Traumhaus: Als regional verankerte Bank unterstützen wir Sie auf dem Weg zum Eigenheim. Miteinander finden wir eine massgeschneiderte Finanzierungslösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank AG
Marktplatz 1, St. Gallen
Tel. 058 122 77 59
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Geschätzte Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Willkommen zur ersten Ausgabe der Quartierszytig im Jahre 2026!

Wieder einmal blicken wir auf Ereignisse in der Welt, dieses Mal im Nahen und Mittleren Osten, deren Entwicklung wir nur schwer vorhersehen können. So schreibe ich diese Zeilen in der (naiven) Hoffnung, dass der Krieg, der eben begonnen hat, zum Zeitpunkt der Publikation dieser Ausgabe bereits wieder beigelegt ist und die Menschen in den betroffenen Gebieten in Sicherheit sind. Der gleiche Wunsch gilt selbstverständlich auch für alle weiteren Kriegs- und Krisengebiete.



In Anbetracht dieser Ereignisse dürfen wir uns einmal mehr glücklich schätzen in der Schweiz, in St. Gallen und natürlich insbesondere in Rotmonten. Als Quartierverein versuchen wir unseren kleinen Beitrag für ein angenehmes Miteinander zu leisten. Im vergangenen Jahr ist uns dies auch wieder in finanziell nachhaltiger Art und Weise gelungen.

Auch in 2026 bleibt der Quartierverein äusserst aktiv. Nach dem traditionellen Skitag in Davos im März stehen schon bald der Badiapero (9. Mai) und die Hauptversammlung am 19. Mai bei der Helvetia an. Weitere Events wie das Badikonzert mit Claude Diallo Anfang Juli und der Marroni Event im November werden rechtzeitig in der Zytig und auf der Homepage kommuniziert werden. Bitte merken Sie sich auch das Datum für das diesjährige Quartierfest am Samstag, 22. August vor.

Herzlichen Dank an alle die sich fürs Quartier engagieren! Wer noch nicht Mitglied im Quartierverein ist, sich engagieren oder über den Newsletter informieren möchte, kann sich gerne auf www.rotmonten.ch registrieren oder sich direkt bei mir melden.

Damit wünsche ich Ihnen eine schöne Lektüre der vorliegenden Quartierszytig!

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Frankenberger'.

Sebastian Frankenberger
Präsident, Quartierverein Rotmonten

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
St.Gallen



Was **uns** ausmacht:
Engagement

Stefanie Forster | Privatkundenberaterin

Weil gemeinsames Engagement glücklich macht.

Sich in einem Verein oder im Quartier zu engagieren, heisst, Menschen mit gemeinsamen Interessen zu vereinen. Durch unser Sponsoring unterstützen wir dieses Engagement und setzen Impulse, die Veränderung bewirken können. Erfahren Sie mehr über unsere regionalen Lokalhelden-Projekte: www.lokalhelden.ch/rb/st-gallen

Veranstaltungen im und fürs Quartier

Datum	Veranstaltung	Ort
So. / 29.03.	Osterpassion mehr S. 71	kath. Kirche Rotmonten 11.00 Uhr
Do. / 02.04.		evang. Kirche Rotmonten 19.00 Uhr
Do. / 09.04.	Bundesjugendballett Diskussion mit John Neumeier und Albert Kriemler	SQUARE 19.30 Uhr
Fr.+Sa. / 10.+11. 04.	Tanzperformance	mehr S. 52
Mi. / 22.04.	Campus Run mehr S. 61	Quartier Rotmonten 17.00 – 19.00 Uhr
Fr. / 24.04.	nachbar	Bäckerei Schwyter, Dufourstr. ab 20.00 Uhr
Sa. / 25.04.	Sammeltag Selbsthilfeprojekte mehr S. 82	Schulhaus Rotmonten 9.00 – 11.00 Uhr
Fr. / 08.05.	Badiapéro mehr S. 4	Badi Rotmonten ab 17.00 Uhr
Di. / 19.05.	Hauptversammlung mehr S. 7	Helvetia, Dufourstrasse 40, 18.00 Uhr
Fr. / 29.05.	Tag der Nachbarschaft mehr S. 26	ganze Stadt, selber organisieren
Mi. / 03.06.	Spielzeugbörse mehr S. 56	Kirchplatz kath. Kirche 14.30–16.30 Uhr, famiteam
So. / 14.06.	Flügel Festival «Ganz Schostakowitsch» mehr S. 68	evang. Kirche Rotmonten 17.00 Uhr
Fr. / 19.06.	nachbar	Intermezzo, Gatterstrasse 10 ab 20.00 Uhr
Mi. / 24.06.	Quartierorientierungslauf mehr S. 63	HSG Sporthalle, 17.30 – 19.00 Uhr
Di. / 30.06. oder Do. 02.07.	Claude Diallo Badi Konzert mehr S. 34	Badi Rotmonten 19.30 – 20.30 Uhr
Sa. / 22.08.	Quartierfest mehr S. 10/11	WBZ, Holzstrasse 15, 18.00 Uhr



Badi-Apéro – Eröffnung der Badesaison

**Freitag, 8. Mai 2026, ab 17.00 Uhr
in der Badi Rotmonten.**

Der Quartierverein Rotmonten lädt Sie auch
dieses Jahr zum traditionellen Badi-Apéro ein.
Das Kinderprogramm bestreitet die Pfadi.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend!



QUARTIER
VEREIN
ROTMONTEN

Der Quartierverein begrüßt folgende Neumitglieder.

- Seraina und Patrick Rayero
- Timo und Sina Wulfmeyer
- Sarah Stauffer und Philip Wismer

Es werden neue Wohnungen für Neumitglieder geplant. Mehr auf Seite 49.



Welche Hypothek? Clever vergleichen!

Wir machen die Unterschiede sichtbar,
damit Ihre Hypothek perfekt zu Ihnen passt.



Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten.
T 044 200 75 60 | [moneypark.ch](https://www.moneypark.ch)

Einladung zur Hauptversammlung 2026

Liebe Quartiervereins-Mitglieder,
Liebe Rotmöntlerinnen und Rotmöntler

Gerne laden wir alle Mitglieder zur Hauptversammlung des
Quartiervereins Rotmonten ein:

Dienstag, 19. Mai 2026, 18.00 Uhr

Helvetia Versicherungen

Dufourstrasse 40, St.Gallen

Programm:

18.00 Uhr	Hauptversammlung
ca. 20.00 Uhr	Abendessen (offeriert von der Helvetia)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll der HV 2025
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisorenbericht 2025
7. Mitgliederbeitrag 2026
8. Wahlen
9. Anträge
10. Informationen
11. Varia

Ihre Anträge richten Sie bitte schriftlich und begründet bis
spätestens 19. April 2026 an den Präsidenten, Sebastian
Frankenberger (sebastian.frankenberger@rotmonten.ch).

Möchten Sie Mitglied des Quartiervereins Rotmonten für nur
20 CHF pro Jahr werden? Anmeldung auf unserer Webseite
www.rotmonten.ch.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass keine spezielle
Einladung mehr erfolgt.

Mit herzlichen Grüssen
Quartierverein Rotmonten, der Vorstand

Jahresabschluss per 31.12.2025

Erfolgsrechnung (Bruttobetachtung)

	2025	2024	Delta	Delta %
Ertrag	76'306	74'214	2'093	3%
Mitgliederbeiträge	21'483	14'587	6'896	47%
Ausserordentliche Erträge	0	433	-433	-100%
Gönnerbeiträge	1'000	0	1'000	100%
Inserate Rotmonten Zytig	35'465	35'560	-95	0%
Quartierfest Nettoertrag	17'779	23'206	-5'427	-23%
Zinsertrag	580	428	152	35%
			-	
Aufwand	77'378	96'535	-19'157	-20%
Druckkosten Rotmonten Zytig	30'026	31'921	-1'895	-6%
Versandkosten Rotmonten Zytig	3'633	3'317	316	10%
Quartierfest Aufwand	17'156	31'876	-14'719	-46%
Ski-Tag	2'221	2'342	-121	-5%
Maroni Event	360	277	82	30%
Badi-Apero	4'350	6'500	-2'150	-33%
Weihnachten	5'378	3'080	2'298	75%
Sonstige Zuwendungen	6'606	6'701	-94	-1%
Jubiläum	0	3'544	-3'544	-100%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	5'293	3'663	1'631	45%
Sonstiges	2'355	3'316	-962	-29%
Gewinn/Verlust	-1'071	-22'322	21'250	95%

Bilanz

	2025	2024	Delta	Delta %
Aktiven	101'473	105'178	-3'705	-4%
Flüssige Mittel	20'071	37'291	-17'220	-46%
Debitoren Inserenten	26'745	11'420	15'325	134%
Debitoren Mitglieder	190	0	190	100%
Transitorische Aktiven	0	1'000	-1'000	-100%
Anlagevermögen: Wertschriftendepot	47'897	47'897	0	0%
Anlagevermögen Sonstige	6'570	7'570	-1'000	-13%
Passiven	101'473	105'178	-3'705	-4%
Fremdkapital	7'273	9'907	-2'633	-27%
Kreditoren	0	4'157	-4'157	-100%
Transitorische Passiven	2'523	1'000	1'523	152%
Fonds Samariterverein	4'750	4'750	0	0%
Eigenkapital/Vereinsvermögen	94'200	95'271	-1'071	-1%

QUARTIERFEST

rotmonten

Save
THE
Date



AUG
Sa . 22

WBZ HOLZWEID

18.00 Uhr Grill & Chill,
Food & Drinks, Musik & Bar,
Kinderprogramm

WWW.ROTMONTEN.CH

Helfer:innen für Quartierfest gesucht

Für unser Quartierfest vom 22. August 2026 suchen wir wieder Helferinnen und Helfer für kurze Einsätze. Wir garantieren, es macht Spass und du lernst neue Quartierbewohner:innen kennen.



Alle Helfer:innen vom Vorjahr werden wir im Mai wieder per Email kontaktieren. Neue Helfer:innen melden sich bitte bis **15. Mai 2026** bei sophiefrankenberger@gmail.com oder Tel. 078 751 00 22.

Du kannst uns in folgenden Bereichen unterstützen:

- Aufbau am **Freitag, 21.08.2026**, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
- Festbetrieb am **Samstag, 22.08.2026** ab 17.30 Uhr (Schichten à 90 Min. an Getränkeausgabe, Buffet Essen, Grill, HotDog, Kuchenbuffet, Kasse, Bier, Bar, Sicherheitskontrolle, Kinderprogramm oder Erstabbau 1 Std. um Mitternacht)
- Abbau am **Sonntag, 23.08.2026**, 11.00 bis ca. 13.00 Uhr

Danke für eure Unterstützung und Mithilfe.

OK-Team Quartierfest Rotmonten

Gerold & Marjolein Schneider, Bruno Wüst, Heini Hugener, Philipp Straetling, Sebastian Frankenberger, Jürg Niedermann, Fraesy Föhn, Tobias Nänny, Janine Nikolussi und Sophie Frankenberger

elektro  herzig

guisanstrasse 66 | 9010 st. gallen
t: 071 244 90 50 | f: 071 244 88 89
info@elektro-herzig.ch | elektro-herzig.ch

**beratung und realisation von elektroinstallationen |
neubauten | umbauten und renovationen | internet |
sicherheitsanlagen**

«sgsw-vor-Ort» in Rotmonten: Rückblick auf den Quartieranlass im HSG SQUARE

Die St.Galler Stadtwerke haben den Quartierverein Rotmonten besucht, um in die Energiezukunft zu blicken und über aktuelle Themen wie Wärmelösungen, Photovoltaik und E-Mobilität zu informieren.



Die sgsw gaben dem Quartierverein Rotmonten aus erster Hand Einblick in die Energieversorgung.

Wohin entwickelt sich die Energieversorgung in St.Gallen und wie wirkt sich das in Rotmonten aus? Diese Fragen standen im Zentrum beim Quartieranlass, den die St.Galler Stadtwerke im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe «sgsw-vor-Ort» am

Von Seiten der sgsw waren Peter Graf, Bereichsleiter Energie, Verkauf und Marketing, Patrick Stark, Abteilungsleiter Erneuerbare Energien und Romano Ingold, Abteilungsleiter Mobilität, und vom Quartierverein Sebastian Frankenberger, Präsident, und Roman Diem, Vorstandsmitglied, vor Ort (von links).





Mit Herz und Kompetenz. Und Frühlingsgefühlen.

Helen Bögle und Claudia Taumberger-Baumer stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. Zu jeder Jahreszeit. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.



bbr Real Estate & Relocation AG

Alte Haslenstrasse 5 · CH-9053 Teufen · Telefon 071 335 80 20
info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch

**Wir sind Feuer und Flamme für Sie.
Wenn es nicht mehr brennt,
rufen Sie uns an.**

Peter Müller



Brennerservice GmbH

Tel./Fax 071 245 26 04 Natel 079 437 10 89

30. Oktober 2025 im HSG SQUARE der Universität St.Gallen durchgeführt haben. Rund 35 Rotmöntlerinnen und Rotmöntler nutzten die Gelegenheit für Infos aus erster Hand.

In St.Gallen bewegt sich einiges in punkto Energieversorgung, aber vieles davon ist – natürlich – technisch und abstrakt. Genau hier setzt «sgsw-vor-Ort» an: Gemeinsam mit den St.Galler Quartiervereinen möchten die sgsw verständlich über den vor uns liegenden Weg informieren und dabei die Bevölkerung mitnehmen.

Vom Energiekonzept zu konkreten Lösungen

Das städtische Energiekonzept zeigt auf, wie St.Gallen bis ins Jahr 2050 klimaneutral werden soll. Wie schaffen wir das? Die Energieversorgung kann einen bedeutenden Beitrag dazu leisten. Deshalb informieren die sgsw darüber, mit welchen Massnahmen unsere Stadt dieses Ziel erreichen kann.

Welche Überlegungen stehen hinter dem gesamtstädtischen Wärmeversorgungsplan? Weshalb werden die Strompreise jährlich angepasst? Was hat es mit der geplanten Rechtsformänderung der sgsw auf sich? Weshalb ist es nicht möglich, ganz St.Gallen mit Fernwärme zu versorgen? Was haben Wärmepumpen und Elektromobilität mit der Verstärkung des Stromnetzes zu tun?

Text und Fotos:
St.Galler Stadtwerke.

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann hier den Newsletter der sgsw abonnieren:



In Kurzreferaten erläuterten die sgsw, weshalb ihre Rolle über die eines reinen Energieversorgers hinausgeht. Wieso wir ein versorgungssicheres, zukunftsfähiges und klimaverträgliches System nur gemeinsam erreichen können. Und wie wichtig jeder Beitrag auch von Einzelpersonen ist.

Zum Abschluss bot sich wie immer die Gelegenheit zum Austausch mit Fachpersonen. Dabei zeigte sich erneut, wie wertvoll der direkte Dialog im Quartier ist: Die Teilnehmenden brachten konkrete Situationen aus ihrem Alltag ein und erhielten Hinweise, welche nächsten Schritte sinnvoll sind und welche Angebote der sgsw dabei unterstützen.

Die sgsw danken dem Quartierverein Rotmonten für die gute Zusammenarbeit und allen Teilnehmenden für ihr Interesse.

Bereit für den nächsten Baustein?



**Primarschule
Oberstufe
Untergymnasium
Gymnasium**

Jede Lerngeschichte ist einzigartig. Wir begleiten Kinder und Jugendliche ab der Primarschule auf ihrem Weg zum Erfolg.
Unser Angebot:

- Individuelle Begleitung und Förderung
- Flexibles Lernen
- Familiäres Umfeld
- Persönliche Entwicklung im Fokus
- Life Skills: Achtsamkeit, Selbstverantwortung, Miteinander

**Vereinbaren Sie ein unverbindliches Informationsgespräch
und erfahren Sie, wie wir Lernen neu denken.**

Ein Einstieg ist in allen Stufen jederzeit möglich.



www.neue-stadtschulen.ch

Primarschule Rotmonten-Gerhalde: Baugesuch für Modulbau wurde eingereicht

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Kinder im Schulsingangsgebiet Rotmonten-Gerhalde deutlich angestiegen; die bestehenden Schul- und Betreuungsräume stossen deshalb an ihre Kapazitätsgrenzen. Um dem wachsenden Raumbedarf gerecht zu werden, wird ein Holzmodulbau auf dem westlichsten Teil des Schulareals realisiert. Dieser Standort, auf dem aktuellen Parkplatz für das Freibad Rotmonten, wurde im Jahr 2023 mit und im Quartier ermittelt. Das Stadtparlament hat den erforderlichen Ausführungskredit im Herbst 2025 genehmigt. Nun steht das Baubewilligungsverfahren bevor: Das Hochbauamt hat die Baugesuchsunterlagen für den Neubau am 5. März eingereicht und am 13. März wurden die Bauvisiere für den Modulbau gestellt. Die Nachbarschaft wurde mit einem Infoschreiben per Post und die Eltern wurden vorab am 4. März per Mail informiert. Dieser Artikel basiert auch auf diesen Informationen.

Text und Modellaufnahme aus dem Brief des Hochbauamtes an die Nachbarschaft

Wie sieht der geplante Modulbau aus?

Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude in Holzelementbauweise (ca. 35 m × 18 m × 7,5 m) ohne Unterkellerung. Die Fassaden werden mit vertikaler Holzschalung verkleidet und





obvita
125 Jahre



Sonderschau OFFA
15.-19. April 2026

Tag der offenen Tür
13. Juni 2026

Wir fallen auf. Seit 1901.

Sehberatung · Berufliche Integration
Wohnen und Begleiten · Produktion
bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter

obvita125.ch

winterhilfe

St.Gallen

Rosenbergstrasse 69
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 12 91
sg.winterhilfe.ch

Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.





Ihre Spende
in guten Händen.

Postfinance
IBAN CH57 0900 0000 9000 7511 8
Danke für Ihre Spende.

Heute leben in St.Gallen wieder mehr
Menschen in Armut. Mit Ihrer
Spende leisten wir schnelle Hilfe.



Jetzt mit TWINT spenden:

-  QR-Code mit TWINT-App scannen
-  Betrag und Zahlung bestätigen



durch die sichtbare Moduleinteilung gegliedert. Vor den längsseitigen Fensterfronten werden textile Verschattungen angebracht. Die Nordostfassade zum Spielplatz sowie das Flachdach mit Photovoltaikanlage werden begrünt. Die technischen Dachaufbauten werden durch Kletterpflanzen kaschiert.

Wird der Modulbau zusätzlich zu den bestehenden Bauten erstellt?

Der Modulbau schafft zusätzliche Schul- und Betreuungsfläche. Der bestehende Pavillon (Waldgut III) wird zurückgebaut. Der bauliche Zustand rechtfertigt keinen weiteren Betrieb.

Wann starten die Bauarbeiten und wie lange wird gebaut?

Angestrebt wird ein Baustart im Frühherbst 2026. So kann das neue Gebäude auf das Schuljahr 2027/28 in Betrieb genommen werden (Bezug im Sommer 2027). Dies gilt, sofern der Baubewilligungsprozess ohne Einsprachen verläuft.

Wie wird das neue Gebäude genutzt?

Der Neubau ermöglicht eine Mehrfachnutzung und schafft Raum für eine Tagesbetreuung sowie ergänzende Schulräume. Im Erdgeschoss wird die Tagesbetreuung mit 120 Betreuungsplätzen untergebracht. Ebenfalls im Erdgeschoss befindet sich die Gastronomieküche, in der täglich bis zu 150 Mahlzeiten zubereitet werden. Im Obergeschoss werden vier Unterrichtsräume für die Schule geschaffen. Es werden ausschliesslich Kinder aus dem Quartier Rotmonten im Modulbau beschult und betreut.

Über welchen Zugang erreichen die Kinder das Gebäude?

Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den Guisanweg sowie über den Spielplatz. Der Gebäudeeingang befindet sich auf der Nordwestseite in Richtung Kindergarten.

Wo parkieren Besuchende der Badi Rotmonten in Zukunft?

Der Parkplatz steht voraussichtlich auch während der Badesaison 2026 zur Verfügung, mit Ausnahme von zwei Stellplätzen. Mit der Realisierung des Bauprojekts entfallen die Parkplätze. Die Badi ist jedoch gut mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar (Buslinie 5 und 9).

WAS UNS BESONDERS MACHT

Jedes Kind ist willkommen

Eine Schule, in der jedes Kind seinen Platz findet.

Kleine Gruppe fürs Kind

Wir lernen in einer kleinen & altersdurchmischten Klasse.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Wir verbinden Schulwissen mit naturnahem, praxisorientiertem Lernen drinnen und draussen.

Individuelle Förderung

Selbstständigkeit & ein gemeinsam mitgestalteter Wochenplan begleiten das Lernen.

Gemeinsames Erleben

Das gemeinsame Kochen unseres Mittagessens ist ein Highlight unseres Schulalltages.



"Die Schule Libella ist ein Ort, an dem jedes Kind mit Vertrauen und Freude lernen darf."

SONIA MASCIOTTI
Schulleiterin & Lehrperson

Möchten Sie unsere Schule Libella kennenlernen & mehr über sie erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage

<https://schule-libella.ch/>



Wir freuen uns auf ein unverbindliches Kennenlerngespräch mit Ihnen.

Kontakt:
info@schule-libella.ch

WALDKINDER ST. GALLEN - JETZT ANMELDEN!

Raus in den Wald, rein ins Abenteuer!

Bei den Waldkindern St. Gallen erleben Kinder die Natur mit allen Sinnen: spielen, entdecken, bewegen, staunen – bei jedem Wetter und im eigenen Tempo. Unsere naturnahen Angebote fördern Selbstvertrauen, Kreativität und soziale Kompetenzen durch freies Spiel, gemeinsames Entdecken und achtsames Miteinander.

Unsere Angebote im Überblick:

- Eltern-Kind-Gruppe Rotmonten (1- bis 3-jährige Kinder)
- Waldkinder-Krippe Notkersegg (2- bis 4-jährige Kinder)
- Waldspielgruppe Rotmonten und Riethüsli (3- bis 4-jährige Kinder)
- Waldkindergarten Riethüsli (4- bis 6-jährige Kinder)

Freie Plätze –

Anmeldung für das Schuljahr 26/27 möglich

Weitere Informationen & Kontakt:

www.waldkinder-sg.ch





Die Bauvisiere stehen,
Blick vom Badi-Parkplatz
Richtung Guisanstrasse.

Stadt St.Gallen
Hochbauamt
Neugasse 1
CH-9004 St.Gallen
Telefon 071 224 55 82
info.hochbauamt@
stadt.sg.ch,
www.stadt.sg.ch.

Der Spielplatz mit
dem bestehende
Kindergartenpavillon,
der zurückgebaut wird.

Was passiert mit dem Spielplatz?

Der bestehende Spielplatz bleibt grösstenteils erhalten und wird in die neue Umgebung integriert. Die Umgebungsgestaltung hat Stadtgrün auf der Grundlage von Rückmeldungen von Schule und Quartier im Sinne der «Schwammstadt St.Gallen» entwickelt. Im Frühling 2026 wird die Gestaltung in einer Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Schule, Quartier, Stadtgrün und des beauftragten Landschaftsarchitekturbüros diskutiert und optimiert. Für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe wurden Nachbarschaft und Schule (Kinder/Lehrpersonen) mit einem Informationsschreiben eingeladen.

Für weitere Fragen zum Projekt stehen Ihnen Christof Helbling, Stadtbaumeister und Karianne Christensen, Projektleiterin (Telefon 071 224 52 35 karianne.christensen@stadt.sg.ch) zur Verfügung.



Martin Schmid
Produktion Holzfenster

Ich arbeite seit 15 Jahren bei Klarer und bin dort für die professionelle Grundierung und Lackierung unserer Holzfenster zuständig. Es wäre natürlich interessant zu wissen, wie viele Fenster ich in dieser Zeit gespritzt habe. Doch eins weiss ich mit Sicherheit: Es waren Tausende – und jedes ist so perfekt wie das andere.

Made in St. Gallen. Seit 1895.

Klarer Fenster AG
Gröblistrasse 14, 9014 St. Gallen
Speerstrasse 11, 9500 Wil
T 071 272 10 10 | klarer@klarer.ch

www.klarer.ch

REUSE



Kindervelo. Fahrtüchtig.

Ab damit auf den Flohmarkt und
wiederverwenden statt entsorgen.

www.re-sg.ch
Eine Initiative von Entsorgung
St.Gallen und Partnern



Interview mit Sara Leuthold

Interviewte:
Sara Leuthold
Interviewerin:
Bibi Riederr
Datum: 21.01.2026,
16.40 bis 17.15 Uhr
Ort: Ebenalpstrasse 10,
9010 St.Gallen
Textaufnahme:
Elisabeth Zwicky
Fotos: Jakob Hagmann,
(Redaktion Rotmonten-
Zytig)

**Vier Generationen
meiner Familie leben
zurzeit in Rotmonten ...**

Die Badi!

Bibi: Danke, liebe Sara, dass du dich zu diesem Interview bereit erklärst. Bitte stelle dich doch selbst kurz vor.

Sara: Ich bin Sara Leuthold-Fass und habe mit meinem Mann zwei Kinder, Alessia und Diego. Ich bin St.Gallerin und an der Waldrainstrasse aufgewachsen. Vier Generationen meiner Familie leben zurzeit in Rotmonten: mein Grossvater, meine Eltern, ich selbst und meine Kinder. Meine Kinder sind also schon die fünfte Generation in Rotmonten, denn auch meine Urgrosseltern wohnten bereits hier.

Was hast du als Kind besonders geschätzt in Rotmonten und weshalb bist du hierher zurückgekommen?

Es gibt immer noch Kolleginnen und Kollegen aus meiner Schulzeit, die auch hier leben. Ein Kind geht hier nicht verloren, irgendjemand bringt es immer wieder nach Hause. Es ist auch einfacher hier, die Arbeit und das Familienleben zu verbinden, denn meine Mami ist hier, es hat Kolleginnen und Kollegen, man kennt immer jemanden, der uns auch unterstützen kann.

Frage an die Kinder: was gefällt euch am besten in Rotmonten?

Alessia: Die Badi!

Was für eine Ausbildung hast du nach deiner Schulzeit in St.Gallen gemacht?

Nach der Schule habe ich in Genf Wirtschaft und Marke-



Hast du dich schon mal gefragt, wer du warst, bevor dir jemand gesagt hat, wer du bist?



Von Frau zu Frau zurück
in deine Fülle

- +41 78 214 16 38
- hello@baseful.ch
- 9000 St. Gallen
- www.baseful.ch

Barbara Moretti



So entspannt
kann umziehen sein!



RUCKSTUHL
TRANSPORT



Ruckstuhl Transport | Piccardstrasse 13 | 9015 St. Gallen | Tel. 071 313 91 94 | rutra.ch



The St. Gallic
English Teachers
www.tsget.ch



ENGLISCH LERNEN MAL ANDERS

Unterhaltsam, abwechslungsreich & ganz persönlich.

Unser Angebot:

Anfänger & Fortgeschrittene
Privat- & Firmenkurse

Business English
Konversation & Afternoon Tea

Lust auf mehr oder lieber gleich einen Einstufungstest machen?

Wirtschaft und Marketing studiert ...

ting studiert, ich wollte einmal weg von zu Hause. Ich machte ein Austauschjahr in St. Louis, Missouri, anschliessend dann den Master in Genf. Genf ist sehr international, ich spreche Deutsch, Spanisch, Englisch und etwas Französisch.

Meine Mutter stammt aus Honduras.

Willst du uns noch etwas von deiner Familie erzählen?

Meine Mutter stammt aus Honduras. Meinen Mann habe ich im Trischli in St.Gallen kennengelernt. Er kommt aus Kassel, hatte aber schon immer den Schweizer Pass, meine Schwiegermutter ist Baslerin. Als es ums Thema Kinder ging, war es sofort klar, dass wir wieder nach Rotmonten ziehen. Mit meinen Kindern spreche ich Schweizerdeutsch und Spanisch.

... sie wurde 1761 gegründet.

Deine Arbeit ist sehr wichtig für dich. Erzähle uns etwas davon.

Ich habe bei Swarovski in Zürich im Produktmarketing angefangen. Hier in St.Gallen arbeite ich bei Turm-Kaffee, ich bin zuständig fürs Online-Marketing.

Turm-Kaffee ist die älteste Kaffeerösterei in der Schweiz?

Ja, sie wurde 1761 gegründet. Damals haben die Damen des Hauses den Kaffee noch selbst in der Pfanne geröstet, weil sie sicher gehen wollten, dass die Ware, die sie einkauften, auch wirklich Kaffee war.

Nun rösten wir bald nur noch in St.Gallen, wir vergrössern den Betrieb an der Martinsbruggstrasse. Im Jahr 2020 waren wir «Röster des Jahres». Der damit verbundene Preis wurde uns vor allem wegen der Spezialitäten verliehen. Der teuerste Kaffee kostete damals CHF 34.90 für 250g, produziert wurde er aus Panama-Geisha-Bohnen. Wir expandieren derzeit das «Business-to-Consumer» Geschäft, das heisst, das Geschäft direkt mit den Endkunden.

Bei euch kann man auch eine Ausbildung zum Barista machen.

Was soll ich mir darunter vorstellen?

Wir haben eine Barista-Academy. Ich habe selbst auch verschiedene Barista-Kurse gemacht, dies ist in St.Gallen, Schlieren und München möglich. Anfänger können einen Schnupper-Barista-Kurs machen, die nächste Stufe ist der Home-Barista. Dieser Kurs dauert dreieinhalb Stunden, da lernt man viel über die Pflege der Maschine und über Hygiene. Kaffee ist heikel und muss sorgfältig behandelt werden.



29. MAI
2026

TAG DER NACHBAR SCHAFT

Feiern Sie mit Ihrer
Nachbarschaft! Organisieren
Sie ein Fest oder einen
Anlass in Ihrer Umgebung.
Tipps und Hinweise finden
Sie direkt über den QR-Code.



Kooperationspartner

Vereinigte Quartiervereine St.Gallen

Wohnbaugenossenschaften Schweiz,
Regionalverband Ostschweiz

Katholische Kirche
im Lebensraum St.Gallen

Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Straubenzell,
St.Gallen West

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde St.Gallen C

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat–St.Gallen

//st.gallen

Gesellschaftsfragen
www.quartiere.stadt.sg.ch

Tag der
Nachbarn

www.tagdernachbarn.ch

Die Nachfrage nach diesen Kursen ist sehr gross. Nach dem Pandemie-Lockdown ist die Nachfrage stark angestiegen, allerdings ist die Konkurrenz inzwischen auch gross. Die Kurse werden gebucht für Firmenanlässe, von Gruppen, Vereinen und Privaten. Ich habe selbst den Intermediate Level bestanden und mache jetzt mit Latte Art weiter, das sind zum Beispiel kunstvolle Figuren auf dem Cappuccino.

Was sind die wichtigsten Kriterien beim Kaffee?

Sara: Die Qualität, diese ist in der Schweiz sehr hoch. Kaffeebohnen müssen frisch sein. Auch die Ansprüche sind hier hoch: jeder will Bio und Fairtrade ... Kaffee hat heute einen viel höheren Stellenwert, dazu hat auch die Werbung von Nespresso mit George Clooney beigetragen, wovon wir indirekt ebenfalls profitieren. Heute sind zudem speziellere und teurere Kaffeemaschinen auf dem Markt, für die auch teurere Kaffeesorten eingekauft werden.

Woher kommt euer Kaffee?

Wir beziehen die Bohnen aus über 15 Ländern: Zentral- und Südamerika, Asien und Afrika. Ich selbst versuche, wenigstens einmal im Jahr selbst zu unseren Produzenten zu reisen. Der Kaffeepreis ist derzeit sehr hoch, in Brasilien, dem grössten Produktionsland, gab es grosse klimatische Probleme, einmal Frost und dann wieder Dürre. In anderen Regionen der Welt hat es zuviel geregnet, was die Ernten reduzierte. All diese Ereignis-

... Kaffee hat heute einen viel höheren Stellenwert ...

... Bohnen aus über 15 Ländern ...





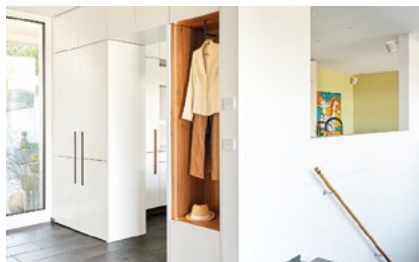
Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und mit ganz viel Liebe zum Detail hergestellt.

Wir fertigen neben Küchen auch Garderoben, Türen, Eckbänke, Badzimmermöbel oder Wohnmöbel – alles nach individuellen Kundenwünschen.

Sprechen Sie mit uns über Ihr Küche-, Möbel- oder Innenausbauprojekt!

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch



B A U M A N N
Der Küchenmacher



... hauptsächlich im asiatischen Raum ...

nisse wirken sich auf den Kaffeepreis aus und sind verantwortlich für die Volatilität an den Märkten.

Zudem steigt die Nachfrage jährlich um 2–3%, da hauptsächlich im asiatischen Raum zunehmend Kaffee getrunken wird. Wir suchen laufend neue Produzenten, von denen wir dann direkt einkaufen können, so wissen wir wer hinter den Kaffeebohnen steht und wie sie verarbeitet werden.

... auch eine Teelinie eingeführt.

Vertreibt ihr auch andere Produkte als Kaffee?

Wir haben jetzt auch eine Teelinie eingeführt. Sie ist natürlich biozertifiziert und die Verpackung ist komplett plastikfrei. Wir haben gemerkt, dass viele Kunden gerne alles aus einer Hand einkaufen. Tee wird als Beutel oder offen verkauft. Tee ist sehr ähnlich zu Kaffee, vom Anbau bis zur Zelebrierung des Tees.

Was für Engagements habt ihr in Honduras?

Durch unsere familiäre Verbindung zu Honduras ist es naheliegend, dass wir viel Kaffee von dort importieren. Honduras ist aber auch weltweit sehr bedeutend für Kaffee, ist es doch das fünfgrößte Exportland.

... von einer Cooperative, die ausschliesslich von Bäuerinnen betrieben wird ...

Wir unterstützen momentan zwei Projekte in den Kaffeeanbaugebieten: Der Kaffee von «Nueva Alianza de Mujeres» kommt von einer Cooperative, die ausschliesslich von Bäuerinnen betrieben wird und von der International Women's Coffee Association (IWCA) anerkannt wird; der Kaffee von «Guara verde» kommt von einer Cooperative von Mujeres solteras, (alleinste-



GENERVT?

„Ganz schön nervig, dieser Immobilienverkauf.
Lauter Schauer. Keiner kauft.“



„Meine Eltern hätten von Anfang an die
Immo10-Makler nehmen sollen.“
Die kennen sich aus. Die tun was.

www.immo10.ch

IMMO 10
MIT UNS HOCH HINAUS

*Wenn das Leben aus
dem Gleichgewicht gerät*



Praxis für Psychologische Beratung

Unterstützung bei:

- Belastungen, Sorgen und Konflikten
- Krisen, Veränderungen oder Neuorientierung
- Trauer und Verlust

Katharina Stadler

Dipl. psychologische Beraterin FSB / SGfB

Praxis: Feldlistrasse 9, 9000 St. Gallen

☎ 078 802 26 71 ✉ praxis-k@bluewin.ch

Projektankündigung: **Neubau 4 exklusive 3.5 Zimmer – ETW**

Im Herzen von St.Gallen-Rotmonten
entstehen 4 moderne Eigentums-Wohnungen.

Klare Architektur – hochwertige Bauqualität –
durchdachte Grundrisse

Wohnkomfort auf höchstem Niveau.

Das Projekt befindet sich in der Entwicklungsphase –
Ideal für anspruchsvolle Käufer, die frühzeitig Einfluss
auf den Innenausbau nehmen möchten.

HVB Rheintal AG
9000 St.Gallen
www.hvb-immo.ch
g.streun@hvb-immo.ch

Meine Mutter gründete vor 27 Jahren den Verein «Pro Honduras» ...

hende Mütter) des indigenen Volkes der Lenca. Alle weiteren Details dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Aber nicht nur im Kaffeebereich unterstützen wir verschiedene soziale Projekte. Meine Mutter gründete vor 27 Jahren den Verein «Pro Honduras», der über die lange Zeit viele Projekte in Bildung, Gesundheit und Umwelt finanziert, betreut und langfristig überwacht.

Details dazu sind unter www.prohonduras.ch auffindbar.

Wie managst du das alles?

Zusammen mit meinem Mann und meinen Eltern funktioniert das Familien- und Arbeitsleben, so bringe ich alles auf die Reihe.

Was nutzt du in Rotmonten?

Ich finde die Kirchenveranstaltungen sehr lässig, insbesondere die Aktivitäten des Famiteams. Grundsätzlich bin ich in Rotmonten zufrieden, ich habe keine zusätzlichen Wünsche.

Gibt es Unterschiede zu früher?

In meiner Jugend waren wir sehr viel mehr draussen. Das liegt aber nicht an Rotmonten, sondern es ist eine Entwicklung der Zeit.

Vielen Dank für das Interview liebe Sara.

... insbesondere die Aktivitäten des Famiteams.

... viel mehr draussen.



Möchten Sie auch etwas von unserem Solarstrom?

Wir sind auch an der OFFA!
15. – 19. April 2026
in der Halle 3.1.

sgsw
St. Galler Stadtwerke

Teilen verbindet – jetzt Solarstrom aus der Nachbarschaft beziehen:
www.sgsw.ch/leg

Ihr Schwimmbad. Unsere Leidenschaft.

Neuanlagen. Sanierungen.
Reparaturen. Wartungen.
Chemikalien. Zubehör.

In Ihrer Nähe. Zuverlässig.
Kompetent. Rascher Service.

Wir sind für Sie da.
Mo–Fr 8–12/13.30–17.30 Uhr
und April, Mai, Juni: Sa 9–12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Mit-bauen und unterhalten Schwimmbäder
seit über
50
Jahren

WALTER WIDMER AG
Schwimmbad- und Saunatechnik
Industriestrasse 24 | 9300 Wittenbach
T 071 298 54 54
www.ww-ag.ch | info@ww-ag.ch

75 Jahre Badi Rotmonten

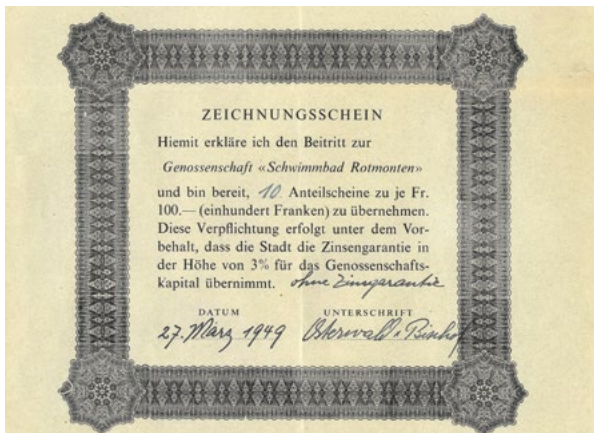
Das Freibad Rotmonten wurde vor 75 Jahren eröffnet, die offizielle Eröffnungsfeier fand am 28. Juli 1951 statt. Heute ist die Badi nicht mehr wegzudenken, und es ist schwer vorstellbar, dass die Entstehung des Schwimmbades mit zahlreichen Hürden versehen war. Um 1950 gab es für badefreudige St.Galler und St.Gallerinnen, die nicht an den Bodensee pilgern wollten, in den heissen Sommermonaten nur zwei Bademöglichkeiten: den Frauen-, den Knaben und den Mannenweiher, drei Weiher deren Wasser ursprünglich für die Leinwandproduktion benötigt wurde, auf Dreilinden, oder die Sitter. Erstere waren oft überfüllt, letztere hatte eine bedenkliche Wasserqualität. Beide waren zudem nur nach längeren Fussmärschen erreichbar. So erstaunt es nicht, dass das Thema «Schwimmbad» wiederholt auf den Traktanden der politischen Behörden stand. Alle Bemühungen verliefen aber ergebnislos.

Gründung der «Genossenschaft Schwimmbad Rotmonten»

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm ein privates Initiativkomitee die vom Quartierverein Rotmonten angeregten Ideen für die Erstellung eines Familienbades in Rotmonten auf. Da die Stadt mit anderen Bauprojekten überlastet war, wollte die am 25. Oktober 1948 gegründete «Genossenschaft Schwimmbad Rotmonten», die einen Grossteil der Baukosten von 300'000 Franken beisteuern sollte, die Realisierung des Projektes vorantreiben. Treibende Kraft hinter dem Projekt war zweifellos

der unermüdlich Überzeugungsarbeit leistende Reallehrer Hugo Brandenberger (1894–1979). Für ihn standen vor allem die Volksgesundheit und das Erlernen des Schwimmens im Vordergrund. Bereits im Quartierblatt vom Juli 1946 gab es eine Einladung zu einer unentgeltlichen Filmvorführung in der «Sonne» Rotmonten. Dieser Film sollte über die Art und Weise

Anteilschein



Solo-Piano Konzert des Jazzpianisten Claude Diallo



**Dienstag, 30. Juni oder Donnerstag, 2. Juli *
von 19.30 bis 20.30 Uhr
beim grossen Pool der Badi Rotmonten**

Der ehemalige Rotmöntler spielt auf einem Flügel beim grossen Pool der Badi Rotmonten.

Wir freuen uns riesig, wenn Sie dabei sind und mit uns bei jazzigen Klängen auf den Sommer anstossen.

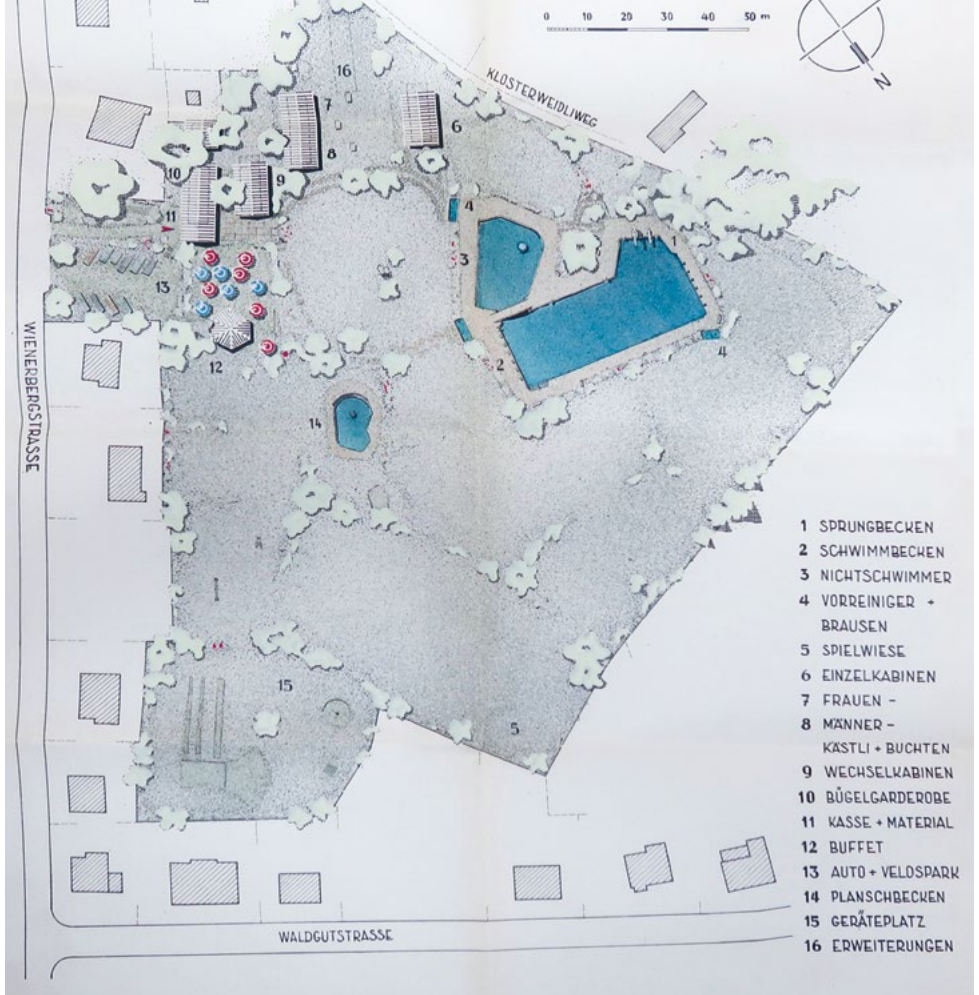
Die Türöffnung ist um 19.00 Uhr, es gibt eine Kollekte zu Gunsten des Künstlers.

*** Das Konzert findet nur an einem Termin statt. Bei schöner Witterung in der Woche, ist der Donnerstag, 2. Juli bevorzugt. Bei einer schlechten Wetterprognose für den Donnerstag, hoffen wir auf gutes Wetter am Dienstag, den 30. Juni. Sollte es an beiden Daten schlechtes Wetter sein, wird der Anlass abgesagt.**

Auskunft:

www.rotmonten.ch

www.claudediallo.com



Das Projekt von Hännly & Sohn (1949). Der Zugang erfolgte über die Wienerbergstrasse (heute Guisanstrasse), zudem waren Parkplätze vorgesehen. Stadtarchiv St.Gallen

informieren, wie die Jugend spielend in das Schwimmen eingeführt werden kann. Anschliessend sollte die Erstellung eines Quartierschwimmbades zur Sprache kommen.

Durch die Ausgabe von Anteilscheinen und durch Aufnahme eines Darlehens wollte die Genossenschaft die Mittel zusammenbringen, die Gemeinde sollte im Wesentlichen das Areal bereitstellen und eine Subvention von 100'000 Franken leisten. 1948 und 1949 wurden die Pläne ausgearbeitet und der Standort bestimmt: Das Schwimmbad (Schwimmbecken von 50 m auf 18m mit einer angebauten Sprungbucht von 15 m auf 7 m; Nichtschwimmerbecken 35 m auf 13,5 m; Planschbecken für Kinder) sollte in Rotmonten, nördlich der heutigen Guisanstrasse und westlich der Waldgutstrasse gebaut werden; der Zugang war von der Guisanstrasse her vorgesehen.

Flugblatt gegen die Gewährung eines Kredites an die Baukostenüberschreitung von 40'000 Franken. Der Zusatzkredit wurde im September 1952 abgelehnt. Gedruckt von Niedermann Gutenbergdruckerei St.Gallen.

Widerstand gegen das «Gemeinschaftsbad»

Das geplante «Familienbad» bzw. «Gemeinschaftsbad» stiess jedoch vor allem in katholisch-konservativen Kreisen auf vehementen Widerstand, befürchtete man doch eine Gefahr für die Sitten. Gewichtige konservative Stimmen forderten als Kompensation für die Inbetriebnahme des Bades Rotmonten die Einstellung des Familienbades auf Dreilinden. Da kein Kompromiss zustande kam, lehnte die konservativ-christlich-soziale Fraktion des Gemeinderates das gesamte Projekt ab. Die Mehrheit des Gemeinderates und der Stadtrat standen aber hinter dem geplanten Schwimmbad und empfahlen den Stimmbürgern die Annahme. Für die Stadt waren Kosten von

308'000 Franken (Ankauf Grundstück, Baukostenbeitrag, Genossenschaftsanteil) und ein jährlicher Betriebskostenbeitrag von 7'000 Franken vorgesehen. In der Folge entwickelte sich ein heftiger Abstimmungskampf. Die Gegner machten in den Stadtkreisen Ost und West Stimmung gegen Rotmonten, verwiesen auf die ungünstige Lage und befürchteten, dass die Stadt danach keine Mittel mehr für den Wohnungsbau oder die geplanten Schwimmbäder Grütli und Lerchenfeld hätte. Das Schwimmbad wurde gar als «Bad für bessere Herren» diffamiert. In der katholisch-konservativen «Ostschweiz» erhoben sich Stimmen gegen das Familienbad, das eigentlich nichts anderes als ein «Gemeinschaftsbad» sei.

Die Stimmbürger lehnen das Projekt ab
In der Abstimmung vom 7. Mai 1950 unterlag das Projekt mit 5'442 Ja- gegen 6'889 Nein-Stimmen. In allen drei Stadtkreisen lehnte die Mehrheit der Stimmdenden das geplante Schwimmbad ab. Die Enttäuschung, insbesondere bei der Genossenschaft, war gross.

DAS NARRENSEIL

an welchem Du, st.gallischer Stimmbürger, heruntergelassen werden sollst, ist ellenlang!

Am 7. Mai 1950 hat eine **deutliche Mehrheit** der Bürgerschaft die Ausrichtung eines Kredites an die Schwimmbad-Genossenschaft Rotmonten **verweigert!** Wenige Wochen nachher hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz **gegen den ausdrücklichen Willen der Bürgerschaft** doch einen Beitrag von **Fr. 100 000.-** bewilligt! Dieses Jahr folgt **bereits der zweite Kredit** von Fr. 40 000.-! Da gegen einen Kredit von Fr. 140 000.- die Bürgerschaft das Referendum hätte ergreifen können, wurde dieser Kredit offensichtlich auf zwei Jahre verteilt. Der naive Bürger soll bei einer derartigen Hintertreppen-Politik weniger merken, dass er hinter's Licht geführt wird. Diese unsaubere Politik muss aufhören!

STIMMBÜRGER!

Willst Du, dass die Behörden den Willen der Bürgerschaft **krass missachten** können?

Willst Du Dich von Stadt- und Gemeinderat am **Gängelband** herumführen lassen?

Willst Du diese Ausgaben-Politik der Gemeindebehörden, die notwendig zu **Steuererhöhungen** führen muss, stillschweigend schlucken?

Willst Du den Herren von der Schwimmbad-Genossenschaft Rotmonten **Fr. 40 000.-** nachwerfen,

obwohl die Genossenschaft schon im ersten Jahr einen Reingewinn erzielte, obwohl das Geschäft auch ohne Subvention rentiert?

Willst Du die Behörden ermuntern, weiterhin **unnütze Ausgaben** zu tätigen, während viele **soziale Belange** – Bau von billigen Wohnungen, Löhne der städtischen Arbeiter, der Polizei usw. noch immer **im Argen liegen** und während bei den städt. **Verkehrsbetrieben** wieder Einschränkungen auf **Kosten des Publikums** erfolgen sollen?

Bürger, sei auf der Hut!

Stimme nächsten Samstag / Sonntag, den
13. / 14. September bei der Kreditvorlage
für das Schwimmbad Rotmonten

Nein!

Aktionskomitee zur Wahrung der Volksrechte



Das deutlich verkleinerte Vorprojekt von Hänny & Sohn. Der Zugang erfolgt jetzt von der Waldgutstrasse, die Parkplätze sind weggefallen. (1950)
Stadtarchiv St.Gallen

Zweites redimensioniertes Projekt

Die Unterlegenen standen vor einem Scherbenhaufen, erhielten aber aus breiten Kreisen der Befürworter moralische Unterstützung und Zuspruch. Mithilfe der unermüdlichen Energie von Brandenberger, der in Rotmonten wohnte, stellte der Vorstand bereits im Juni 1950 ein neues, redimensioniertes Projekt vor. Die Gesamtkosten für das neue Projekt betrugen 400'000 Franken (altes Projekt: 508'000 Franken) inklusive Bodenerwerb. Da die Unterstützung der Stadt auf höchstens 100'000 Franken begrenzt war, mussten die fehlenden Mittel durch Vermehrung des Genossenschaftskapitals und einen Kredit aufgebracht werden. Die Genossenschaft erwarb mit finanzieller Unterstützung des Gemeinderates das bereits für das ursprüngliche Projekt vorgesehene Grundstück von 16'000 m²; das waren 10'000 m² weniger als im ersten Projekt. Und da die neue Südgrenze nun rund 70 Meter von der Guisanstrasse entfernt war, sollte das Schwimmbad von der Waldgut-

strasse her zugänglich sein. Bereits Ende Juli 1950 lag die Bewilligung des neuen Baugesuches vor. Einsparungen gelangen vor allem durch die kleinere Grundstückgrösse, die Zusammenlegung von Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken und den Verzicht auf die Parkplätze. Der geplante Parkplatz war gemäss den Gegnern der Beweis, dass es sich beim neuen Schwimmbad Rotmonten um ein «Bonzenbad» handle.

Bau

Im November 1950 wurde der Humus abgetragen, eigentlicher Baubeginn war im Dezember. Früh eintretender Schneefall und wiederholte Niederschläge gestalteten die Arbeiten schwierig. Zusätzlich hatten die Unternehmer wegen der starken Bautätigkeit im ganzen Land grosse Mühe, ihre Arbeitskräfte zu halten. Im Juni des darauffolgenden Jahres wurde das Schwimmbecken errichtet. Obwohl noch nicht alle Arbeiten fertig waren, öffnete es seinen Betrieb am 21. Juli 1951, eine Woche vor der offiziellen Eröffnungsfeier am 28. Juli 1951. Der Zulauf zum neuen Schwimmbad war enorm, zählte man doch bis Ende der kurzen Saison 1951 rund 34'000 Besucher.

Quelle:
Festschrift 100 Jahre
Gartenstadt Waldgut,
Wolfgang Göldi,
Jakob Hagmann.

Aufgrund des schlechten Baugrundes stiegen die Baukosten um 57'000 Franken. Davon sollten 40'000 Franken von der Stadt übernommen werden. Am 20. Mai 1952 stimmte der Gemeinderat der stadträtlichen Vorlage zu, Genossenschafts-



Die Baustelle Blickrichtung Klosterweidli-
strasse. (Januar 1951)

Schwimmbecken
(ca. Mai 1951)
Stadtarchiv St.Gallen



Obwohl die Umgebungsarbeiten noch nicht fertig waren, wurde im Sommer 1951 das Schwimmbad eröffnet. (7. Juli 1951)

anteile von 20'000 Franken zu übernehmen und einen Gemeindebeitrag von 20'000 Franken à fonds perdu zu leisten. Gegen diesen Beschluss legten 1134 Stimmberechtigte das Referendum ein. Wieder lag der Entscheid über das Schwimmbad Rotmonten bei der Bürgerschaft. Wieder wurden von einem Nein-Komitee negative Gefühle geschürt. Ein «Aktionskomitee zur Wahrung der Volksrechte» verteilte ein Flugblatt, das zur Ablehnung des Zusatzkredits aufrief. Am 14. September 1952 lehnten die Stimmbürger diesen prompt ab. Die immer noch



Hälg & Co. AG

Wir modernisieren Ihre Heizung

Welches Heizsystem passt zu Ihnen? Ob Neubau oder Pelletheizung — lassen Sie sich beraten und finden Sie die beste Lösung.

➤ haelg.ch/badumbau



Perfekt kombiniert

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Lukasstrasse 30 | 9001 St.Gallen
T +41 71 243 38 38 | haelg.ch



Flugaufnahme E. 3135
Schwimmbad ROTMONTEN

Schwimmbad Rotmonten mit der Sonnenterrasse. Links im Bild die ehemalige Liegehalle für tuberkulös gefährdete Kinder. (um 1952)

Der wunderbare Briefkopf einer Mahnung der Firma Hälg (langjährige Inserentin in der RotmontenZytig).

offenen 40'000 Franken wurden nun durch weitere Genossenschaftsanteile gedeckt. Dadurch und dank einer Subvention von 25'000 Franken war die Genossenschaft 1953 schuldenfrei.

Ergänzung mit einigen Trouvaillen

Vor dem letzten Umbau 2022/23 musste das Badmeisterbüro geräumt werden. Bei dieser Aktion kamen noch einzelne Trouvaillen zum Vorschein, unter anderem die Zusammenstellung der Baukosten, eine Musterseite mit den Eintrittskarten sowie eine Mahnung der Firma Hälg.





Stranger Than Paradise

15.3.–7.6.26

open
art
museum

Musterseite mit aufgeklebten Eintrittskarten. (November 1950)

GUHL & SCHEIBLER A.G., BASEL

99998
Strandbad Weggis
Liegestuhl -Miete
Fr. -.50
 Diese Karte berechtigt zur Benützung eines Liegestuhles während eines Vor- oder Nachmittag & ist auf Verlangen des Aufsichtspersons des Bades vorzuzweisen.
 Coupon
99998

00000
 STADT ZÜRICH
 Schwimmbad Letzigraben
Kinder 15 Rp.
 Unterbrechung nicht gestattet.
 Nicht übertragbar.
00000

99996
 Städtische Freibadanlage
 Alpenquai
 LUZERN
GARDEROBE 25 Rp.
 Gefl. aufbewahren und auf Verlangen vorw.
 Serie A
99996

000000
 Strandbad Brienz
Bootmiete
 pro Person und Stunde
Fr. 1.-
Fr. 1.-
000000

00000
 Strandbad Wallenstadt
EINTRITT und Wechselkabine für Erwachsene Fr. -.50
 auf Verl. vorweisen, für Wertsache keine Haftung.
00000

02984
 Strandbad Sonnenfeld Männedorf
Stammkarte für Tageskabine für Gemeindegewohner gültig 6 Stunden Fr. 1.-
 Ohne Haftung! Wertsachen deponieren!
02984

44659
 Strandbad Olten
Kleiderkasten oder Kleiderabgabestelle 50 Cts.
 aufbewahren, auf Verlangen vorzeigen, gültig 1 Tag.
Kontrolle 44659

03990
 SCHWIMMBAD UZWIL
Erwachsene Einzelkabine (Schlüsseldepot Fr. 1.-)
 Karte aufbewahren! Wertsachen deponieren, sonst keine Haftung.
03990

96666
 Verein z. Hebung d. Volksgesundheit BASEL
 Luft-, Licht- und Badesaufst. St. Margarethen
Taxe 50 Cts.
 Berechtigt zum einmaligen Gebrauch einer Einzelkabine für eine Person. Ohne Haftung. Wertsachen deponieren.
96666

02000
 Strandbad Burgsee/Ringenberg-Goldswil
Erwachsene E 40 Cts.
 Taxe
02000

00000
 Strandbad Beckenried
Paddelboot -Miete pro Stunde 50 Cts.
00000

25000
 Strandbad Biel
Mietgebühr: 50 cts. Location: Plage Bienne
Kontrolle 25000

05000
 Schwimmbad Villmergen
Eintritt Erwachsene mit Kabine 40 Cts.
 Ohne Coupon ungültig.
Kontrolle 05000

99989
 Schwimmbad Glarus
25 Rp. Kinder
 Aufenthalt für
 Gültig 1 Std. Nicht übertragbar
99989

02000
 Strandbad Thun
Liegestuhl 1/2 Tag Fr. -.60
 Gefl. aufbewahren und auf Verlangen vorweisen.
Kontrolle 02000

02000
 Arbeiterstrandbad Tennwil
Eintritt für Erwachsene gültig den ganzen Tag 60 Rp.
 Fürten im Strandbad Tennwil
02000

00000
 Strandbad Intorikoen
 Piscine d'Intorikoen - Open Air Swimming Bath
 Wechselkabine Cab. de passage
 Public Cabin
 Kinder - enfants - children
Fr. 0.50
 Diese Kontrollcoupons ungültig.
 Non valable avec le passeport de toilette.
 Nicht gültig mit Toilettenpass.
Coupon 00000

000000
 BERGSTRANDBAD AROSA
Eintrittskarte für Einzel-Kabine Fr. 1.50
000000

02000
 Badanstalt Schöffland
Eintritt mit Umkleidebucht 30 Rp.
 Gültig an Werktagen
 Gefl. aufbewahren und auf Verlangen vorweisen.
02000

kapitaen.ch gmbh

MOTORBOOTSCHULE & SEGELSCHULE

RHEINECK AM ALTEN RHEIN
BODENSEE HOCHRHEIN
UNTERTERZEN AM WALENSEE



KLOSTERWEIDLISTRASSE 23A • 9010 ST. GALLEN
079 601 24 06 • INFO@KAPITAEN.CH



PFISTER HEIZUNGEN AG

Zukunftsweisende Heizungssysteme

effizient
kostensparend
umweltschonend

- Erneuerbare Energien
- Fernwärme
- Öl- und Gasheizungen
in Brennwertechnik

Beatusstrasse 3, 9008 St. Gallen
Bergstrasse 47, 9038 Rehetobel

071 / 244 94 94 | info@pfisterheizungen.ch | www.pfisterheizungen.ch

OFFA
Besuchen Sie uns an der OFFA Stand 2.0.08
vom 15. bis 19. April 2024
Auf 40m2 Standfläche zeigen wir Ihnen gerne
energiesparende Lösungen
für Sanierungen und Neubau und beraten Sie
kompetent.



Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Zusammenstellung
der Baukosten
(Dezember 1951)

Hänny & Brantschen
vormals
Ernst Hänny & Sohn

Architekten BSA/SIA
St. Gallen

Telephon 23040
Postcheckkonto IX 3683

St. Gallen, den 27.12.1951

Betrifft: Schwimmbad Rotmonten, ST. GALLEN

Zusammenstellung der Baukosten

1. Erd- & Eisenbetonarbeiten	Stutz & Rudolf	Fr. 121'992.60
2. Kanalisationsarbeiten	Alb. Spörri	Fr. 8'196.70 *
3. Erd- & Maurerarbeiten	Alb. Spörri	Fr. 25'585.75
4. Erd- & Maurerarbeiten	C. Langenegger	Fr. 9'852.15 *
5. Eisenkonstruktion	W. & H. Meister	Fr. 18'049.90
6. Eisenkonstruktion	P. Tobler & Co.,	Fr. 16'680.80
7. Kunststeinarbeiten	S. Brun del Re	Fr. 1'438.55
8. Zimmerarbeiten	H. Roth	Fr. 6'672.10
9. Zimmerarbeiten	A. Sutter	Fr. 2'142.75
10. Spenglerarbeiten	A. Edelmann	Fr. 952.-- *
11. Dachdeckerarbeiten	C. Portmann	Fr. 3'957.65
12. Bedachungsarbeiten	C. Hohl's Erben	Fr. 2'515.45
13. Glaserarbeiten	Jean Seeger	Fr. 1'412.20
14. Schreinerarbeiten	W. Geisser	Fr. 11'368.80
15. Schlosserarbeiten	Jak. Weiss	Fr. 7'482.--
16. Schlosserarbeiten	Metallbau AG.,	Fr. 458.65 *
17. Sprungbrettanlage	Alder+Eisenhut	Fr. 934.65 *
18. Filteranlage	Hälg & Co.,	Fr. 28'129.50
19. Wasserzuleitung	Gas- & Wasserwerk	Fr. 3'793.70
20. Sanitäre Installation	W. Jucker-Rönick	Fr. 5'735.15
21. Netzanschlüsse	E.W. St. Gallen	Fr. 2'450.-- *
22. Elektr. Installationen	Grossenbach & Co.	Fr. 2'104.50
23. Elektr. Installationen	Schneider & Co. AG.	Fr. 1'484.10
24. Plattenarbeiten	M. Lazzaretti & Co.	Fr. 653.30
25. Baggerarbeiten	J. Specker	Fr. 445.25 *
26. Einfriedigung	K. Bachofer	Fr. 8'471.20
27. Verzinkte Ringe für Bassin	W. Fehr	Fr. 16.10
28. Gärtnerarbeiten	F. Siebrecht	Fr. 71'449.45
29. Architektenhonorar & Bauleitung	Hänny & Brantschen	Fr. 25'376.45
30. Ingenieurhonorar	E. Lendi	Fr. 9'055.--
	Total BAU-Kosten	Fr. 398'856.40

(Ohne Wasseranschluss f. Bassin)
(und ohne Malerarbeiten)

* Rechnungen sind bereits
früher zugestellt worden.

Wir suchen Gastgeber:innen für das St. Gallen Symposium vom

Jedes Jahr wird St. Gallen für einige Tage zu einem Ort des Austauschs, der Neugier und neuer Perspektiven. Beim St. Gallen Symposium treffen engagierte junge Menschen aus der ganzen Welt auf erfahrene Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht der offene und generationenübergreifende Dialog mit den Leaders of Tomorrow – 200 auserlesenen jungen Menschen, die aufgrund ihres Engagements und Potenzials an das St. Gallen Symposium eingeladen werden. Sie bringen neue Ideen ein, stellen Fragen, diskutieren und prägen die besondere Atmosphäre des Symposiums entscheidend mit. Damit diese Begegnungen unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten stattfinden können, schafft das Symposium bewusst einen Rahmen, der allen Teilnehmenden gleiche Chancen eröffnet.

Eine ganz besondere Rolle spielen dabei die Gastgeber:innen in St. Gallen. Seit vielen Jahren gehört es zur Tradition des Symposiums, dass die Leaders of Tomorrow bei Bewohner:innen der Stadt wohnen. So erhalten sie nicht nur Einblicke in das Symposium, sondern erleben auch das Leben in St. Gallen

Text und Foto:
St.Gallen Symposium



5. bis 8. Mai

hautnah und gewinnen persönliche Eindrücke über die Stadt und ihre Menschen. Für Gastgeber:innen ist dies eine besondere Gelegenheit, inspirierende junge Menschen aus aller Welt kennenzulernen, neue Perspektiven zu gewinnen und junge Talente auf ihrem Weg zu unterstützen. Der Austausch wird von beiden Seiten als sehr bereichernd erlebt. Als kleines Dankeschön für diese Offenheit und Gastfreundschaft stellen wir für alle Gastgeber:innen eine Geschenkstasche zusammen.

Auch im Quartier Rotmonten haben im vergangenen Jahr mehrere Haushalte junge Teilnehmende aufgenommen und diese Erfahrung als besonders und inspirierend erlebt und mitgeprägt. Deshalb suchen wir auch dieses Jahr wieder Menschen, die Lust haben, für einige Tage Teil dieser besonderen Tradition zu werden, neugierig auf neue Perspektiven sind und Freude am internationalen und generationenübergreifenden Austausch haben.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre E-Mail an:
Lara.popovic@symposium.org





Naturmuseum
St. Gallen



Mit
frisch
geschlüpften
Küken

10.3.
– 26.4.
2026

Allerlei
rund
ums
Ei

naturmuseumsg.ch

BERATEN
RENOVIEREN
TAPEZIEREN
SPRITZEN
LASIEREN
VERGOLDEN
RESTAURIEREN

MALEN 
KOSTGELD

9000 St. Gallen
T 071 244 50 24
info@kostgeld.ch

Umzugsservice Reinigungen

Ihr Partner für Umzug &
Reinigung – zuverlässig
seit über 30 Jahren.

QR-Code scannen,
Umzug planen!



SCHIESS AG 

www.schiess-ag.ch

T 071 311 31 11



Gelb macht glücklich!

Umzüge, Räumungen,
Reinigung, Entsorgung
oder Gartenunterhalt.
Testen Sie uns.

Berufliche und soziale Integration
9015 St. Gallen / 071 310 00 04
www.laebepus.ch

läbeplus

Mehr als Arbeit.

Baugesuch für die Überbauung Gatterstrasse/Klosterweidlistrasse (Projekt Montenweidli) wurde eingereicht

Quellen:
 Vorlage Stadtparlament vom 7. August 2012, Beschluss Stadtrat vom 19. Dezember 2023, Vorlage Stadtparlament vom 14. Januar 2025, Baugesuch der KIMO AG vom 24. November 2025.

Auf den unteren Tennisplätzen, dem angrenzenden «Parkplatz» an der Gatterstrasse und dem Gelände des ehemaligen Chnoblihus (Wohn- und Atelierhaus von Max Oertli) wurden Ende November die Bauvisiere gestellt. Die drei Tennisplätze gehörten ursprünglich dem Tennisclub, der mit dem Verkauf (1,95 Mio.) an die Stadt damit teilweise die unterirdischen Tennishallen finanzierte. Durch ein Tauschgeschäft ging das Grundstück schlussendlich in das Eigentum der KIMO AG über. Das Chnoblihus wurde von der Stadt an die KIMO AG verkauft. Das dritte Grundstück, der «Parkplatz» mit angrenzendem Wald ging in einem weiteren Tauschgeschäft auch an KIMO AG. Ziel war, die Einzelgrundstücke gesamthaft für Wohnraum zu nutzen. Als die Visiere gestellt wurden, war klar, hier würde etwas Grösseres entstehen. Mit der Publikation des Baugesuchs wurde ersichtlich, was die KIMO AG hier plant.

Blick auf die Tennisplätze (Sommer 2025).

Das Projekt ist das Ergebnis eines im Rahmen eines Studienauftrags erarbeiteten Entwurfs. Ziel war es, auf dem topografisch anspruchsvollen Grundstück eine zeitgemässe, qualitätsvolle Wohnsiedlung zu entwickeln, die sich harmonisch in die bestehende Bebauungsstruktur und die landschaftliche Situation einfügt.



Schmerzen beim Aufstehen? Das muss nicht sein!



EINFACH.COM.CH

Kostenlose
Beratung
vereinbaren!

**Betten • Schlaf- und Liegeberatung
Bettwäsche • Vorhänge • Plissees
Innendekoration • Upcycling**

SCHLAF OASE GmbH
Zentrum für gesunden Schlaf
St. Jakob-Strasse 105, 9000 St. Gallen
+41 71 22 333 73



www.schlaf-oase.ch



Das geplante Projekt zwischen Gatter- und Klosterweidlistrasse.

Architektonisches Konzept

Die Überbauung besteht aus insgesamt sechs Bauten, die in zwei Gruppen à drei Häuser gegliedert sind. Jeweils drei Gebäude sind typenähnlich konzipiert, was eine klare, lesbare Struktur ermöglicht. Trotz der typologischen Verwandtschaft weist jedes Gebäude durch Lage, Ausrichtung und Detailausbildung einen eigenen Charakter auf.

Nutzung und Wohnangebot

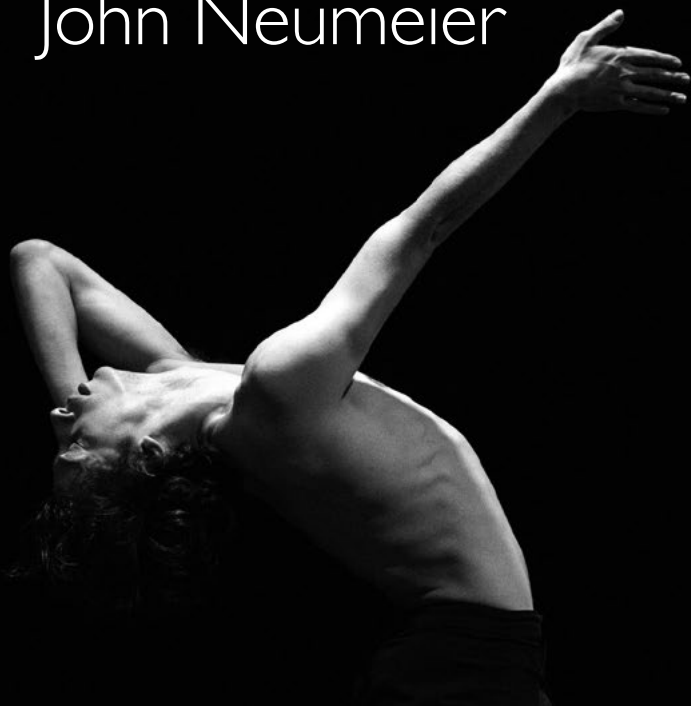
Insgesamt umfasst die Überbauung 36 Wohnungen in unterschiedlichen Grössen – von kompakten 2.5-Zimmer-Wohnungen bis hin zu grosszügigen 6.5-Zimmer-Einheiten. Das Angebot richtet sich an eine vielfältige Bewohnerschaft und ermöglicht eine soziale Durchmischung innerhalb der Siedlung. Es ist vorgesehen, sowohl Miet- als auch Eigentumswohnungen anzubieten. Diese Kombination trägt zur Belebung und langfristigen Stabilität des Quartiers bei. Sämtliche Wohnungen sind hell, gut belichtet und bieten attraktive Aussenräume in Form von Balkonen, Terrassen oder privaten Gartenanteilen.

Freiraum und Umgebung

Die Zwischenräume zwischen den Bauten werden als gemeinschaftliche Grün- und Aufenthaltsbereiche gestaltet. Sie fördern Nachbarschaft und Begegnung, ohne dabei die notwendige

Bundes jugend ballett

John Neumeier



10./11. April 2026, 19:30 Uhr

SQUARE

Universität St.Gallen
Tickets: hsg-square.ch



Privatheit der einzelnen Wohnungen zu beeinträchtigen. Ein fein abgestuftes Wegnetz verbindet die Häuser untereinander und bindet das Areal selbstverständlich an das bestehende Quartier an. Die Erschliessung erfolgt über die Gatterstrasse.



Fassade Süd



Fassade Ost



Fassade Nord



Fassade West

**In nur einem Jahr zum
SEK-Abschluss!**

Jetzt bewerben.

**Für motivierte und leistungsstarke
Real Schüler*innen.**



ORTEGA SCHULE

MITTELSTUFE ● OBERSTUFE ● ZWISCHENJAHR

Kesslerstrasse 1, 9000 St. Gallen

www.ortegaschule.ch

Famiteam-Fasnacht 2026

Zum Motto passend starteten wir dieses Jahr unsere Fasnacht auf dem Schulhausplatz im Nieselregen. Der Umzug mit einem Schwarm kleiner und grosser Nemos führte uns ins Pfarrheim, wo wir so richtig in die Unterwasserwelt eintauchen konnten. Zusammen mit etwa 120 kleinen und erfreulich vielen grossen verkleideten Fasnachtsbutzen eröffneten wir die Fasnacht mit dem traditionellen Famiteam-Nemo-Tanz. Unser neues Moderationsteam animierte dann die Kinder zum Tanzen, zu Spielen

Text:
Sara Fontanive
Ackermann





PIELZEUGBÖRSE



Mi 03.06.26

14.30-16.30 Uhr

Auf dem Platz der kath. Kirche Rotmonten
verkaufen Kinder ihre Spielsachen.



**Kaffeestube für die Eltern und
gratis Glace für die Verkäufer*innen.**

Infos unter: famiteam@outlook.com.







Wir sind angekommen im Fiorino St.Gallen Rotmonten

Unser Haus

Seit unserem Umzug Ende letzten Jahres durften wir viele schöne erste Wochen erleben. Schon beim Einzug war die Freude spürbar: Die hellen, neuen Räume haben Eltern, Kinder und unser Team sofort begeistert. Das Haus strahlt Wärme und Offenheit aus. Wir haben uns hier auf Anhieb wohlgefühlt.



Unser Miteinander

Auch das Einleben der Kinder verlief überraschend leicht. Viele Kinder fanden schneller in den neuen Alltag, als wir es erwartet hatten, und auch die Tagesabläufe gestalten sich seither deutlich fließender. Die offene Arbeit profitiert enorm davon, dass nun alle Räume mitein-



ander verbunden sind und nicht mehr – wie zuvor – auf mehrere Wohnungen verteilt waren. Dieses räumliche Miteinander stärkt nicht nur das Zusammenspiel der Kinder, sondern erleichtert auch die Elternarbeit spürbar.

Unser Garten

Ein besonderes Highlight ist unser grosser Garten. Bereits im Winter wurde er mit Schneeaktivitäten ausgiebig genutzt.

Auch im Frühling bleibt er ein Lieblingsort für Bewegung, Naturmomente und gemeinsames Spielen. Die Kinder sind gerne dort und nutzen den Garten für ihre kreativen Ideen.

In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam mit den Kin-

dern Pflanzen setzen und eigenes Gemüse anpflanzen – ein Projekt, auf das sich alle schon sehr freuen.



Neugierig geworden?

In unserer Kita sind noch freie Betreuungsplätze verfügbar. Habt ihr Interesse oder Fragen? Meldet euch gerne unverbindlich bei uns – wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!

Standort

Fiorino St.Gallen Rotmonten
Hölderlinstrasse 10
9008 St.Gallen

Kontakt

071 244 22 11
sg.rotmonten@fiorino.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
06:30 – 18:30





und Feiern und natürlich fehlte auch die traditionelle Maskenpräsentation der wunderbaren Kindermasken nicht. Alle genossen die ausgelassene Fasnachtsstimmung! Mit leckeren Berlinern, Kuchen, Knusperfischen und Getränken gestärkt hat die Fasnachtsgesellschaft dann die Guggenmusik Samba empfangen. Zu lateinamerikanisch angehauchten Klängen konnten wir weiter tanzen und die Fasnacht bis zum letzten Ton in vollen Zügen genießen. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben!





JUNG & KNUSPRIG

LERNENDEN-CAFE



täglich
z'Morge Brunch
St.Gallen
Rotmonten
Abtwil
Mörschwil



Reservation unter:
bestellung@cafe-gschwend.ch
071 228 66 77

Ein Projekt von
cafe-gschwend.ch



ST. GALLEN
Göllithgasse 7
9004 St. Gallen
T 071 228 66 77

ROTMONTEN
Guisanstr. 89
9010 St. Gallen
T 071 245 00 70

ABTWIL
Hauptstr. 13
9030 Abtwil
T 071 311 86 11

MÖRSCHWIL
St. Gallerstr. 14
9402 Mörschwil
T 071 866 12 21



Felix
Bierschnauz

UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Campus Run 2026



Liebe Rotmonten-Community, wir sind das Impulse Network, ein studentischer Verein an der HSG, und organisieren am 22. April in Zusammenarbeit mit dem Unisport St. Gallen den Campus Run. Die Strecke startet am HSG-Campus, führt durch Rotmonten am WBZ Holzweid sowie der Hirtenstrasse vorbei und verläuft über den Hätterenweg zurück zum Ziel beim Unisport-Gebäude. Die 5-km-Strecke wird einmal, die 10-km-Strecke zweimal absolviert. Der Run findet zwischen 17:00 und 19:00 Uhr statt und zeigt die ganze Vielfalt unseres Stadtteils. Wir als Verein sind stolz darauf, selbst in Rotmonten ansässig zu sein und solche Gemeinschaftsveranstaltungen organisieren zu können. Der Run ist selbstverständlich für alle offen und wir würden uns enorm freuen, auch die Rotmonten-Community beim Event begrüßen zu dürfen!

Text und Bild:
Campus Run



AMAVITA

meine Apotheke

Amavita St. Jakob Apotheke St. Gallen



- + attraktives Kundenkarten-Bonusprogramm
Sie profitieren bei
allen Rezeptbezügen und Einkäufen
- + Bandagen / Kompressionsstrümpfe
(Beratung / Anmessung / Abrechnung)
- + Kosmetikberatung
(Vichy, La Roche Posay, Avène, Louis Widmer)
- + Parkplätze direkt vor der Apotheke
- + gratis Hauslieferdienst in der Stadt St. Gallen
- + gratis Kundenmagazin

Tel. 058 / 878 26 40

Fax 058 / 878 26 49

www.amavita.ch

Mail: apotheke.stjakob@amavita.ch

St. Jakob-Strasse 38
Buslinien 3, 4, 6 - Schützengarten
9000 St. Gallen

Mo - Fr 7.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30
Sa 8.30 - 16.00 durchgehend

GROB- SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

Solarinstallateur/-in

Spengler/-in

Dachdecker/-in

Abdichter/-in



GROB Gebäudehüllen

Grob AG Gebäudehüllen, Lerchenttalstr. 2, St.Gallen
071 282 40 30, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch

Quartier-Orientierungslauf für alle in Rotmonten

Am **Mittwoch, 24. Juni** 2026 findet in Rotmonten der nächste Quartier-OL statt. Die von der OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell angebotenen Feierabendläufe werden im Rahmen der sogenannten OL CHALLENGE durchgeführt. Das ist eine fünfteilige OL-Serie, die seit 2023 auf der Achse St.Gallen – Appenzell organisiert wird. Rotmonten war bereits im letzten Jahr Austragungsort und lockte über 200 Teilnehmende an. Bei den Events bekommt die Bevölkerung im eigenen Quartier die Möglichkeit, OL einzeln oder als Gruppe einfach mal unkompliziert auszuprobieren. Gerade in den Plausch-Kategorien kann man die Strecke nach Lust und Laune rennend oder spazierend und sogar mit dem Kinderwagen absolvieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig und am Start gibt es sogar eine kurze Einführung. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Ausgangspunkt ist die HSG Sporthalle und es kann zwischen 17.30 und 19.00 Uhr gestartet werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text und Foto:
OK der OL CHALLENGE

Schon im letzten Jahr machten viele Interessierte am Quartier-OL in Rotmonten mit.

Weitere Infos: www.olchallenge.ch



Für Senioren, die Unterstüt- zung brauchen.

Wir sind von wenigen bis
24 Stunden für Sie da. Von
Krankenkassen anerkannt.
Kostenlose Beratung.

Tel 071 447 00 70
www.dovida.ch



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg



medizinische **massage** maja beurer EFA

- fussreflexzonen-therapie
- lymphdrainage
- akupunktur-massage

- spirituelle energiearbeit
- matrix-processing
- klangschalen-massage
- meditationen

www.medma.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Zu Hause sein und nicht allein

Lassen Ihre Kräfte nach, wird der Haushalt zur Last?

Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

Unsere Dienste ergänzen Ihre Kräfte:

- Hilfe im Haushalt
- Hilfe bei der Ernährung oder Mahlzeitendienst
- Betreuungs- und Begleitungsaufgaben

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch bei Ihnen zuhause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute St. Gallen · Davidstrasse 16 · 9001 St.Gallen · Caroline Benz · 071 227 60 10

«Montagstisch» – mit Vollgas in die neue Dekade

Seit Januar 2016 findet der Mittagstisch für Quartierbewohnerinnen und -bewohner im Restaurant des WBZ «Intermezzo» statt. Daher konnten wir am 19. Januar 2016 sein 10-jähriges Bestehen feiern. Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich fast 40 zum Teil altbekannte Gäste, aber auch Interessierte und Neugierige zum geselligen Mittagessen.



Wir sind für Sie da. Rund um die Uhr.



Für Ihre Bedürfnisse von
heute und morgen.



Wienerberg Wohn- und Pflegehaus
Gulsanstrasse 19a | 9010 St.Gallen
Telefon 071 228 69 69 | www.wienerberg.ch

einfach persönlicher.

TAGESHEIM 
NOTKER-STÜBLI

Tagesheim Notker
Rosenbergweg 21
9000 St. Gallen
Tel. 071 279 12 22
tagesheim@spitex-stgallen.ch



AKTIV FÜR MENSCHEN IM ALTER

und zur Entlastung von
pflegenden Angehörigen

Unser Angebot:

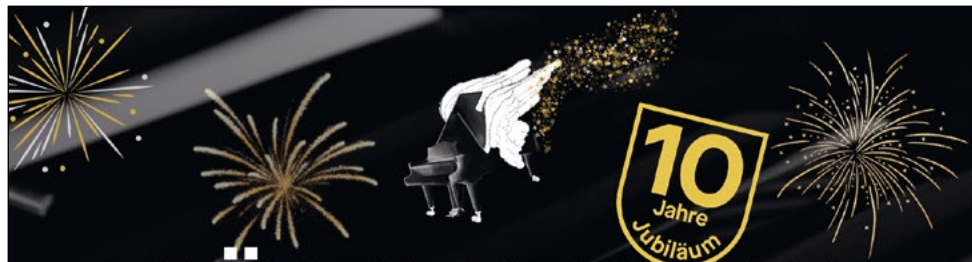
- Tagesheim
- Nachtstätte
- Betreuer Fahrdienst
- Wäschedienst
- Aktivitäten
- Betreuer Mittagstisch
- Mobiler Coiffure
- Pedicure

*Wir sind
für Sie da!*
071 / 279 12 22

Beim vorgängigen Apéro konnten alle, die seit den Anfängen mit dem Montagstisch verbunden sind, nochmals die alten Zeiten Revue passieren lassen. Es ist der Unterstützung des WBZ und des Quartiervereins, den initiativen Damen des Quartiercafés und vielen treuen Besucherinnen und Besuchern zu verdanken, dass dieses Angebot heute noch existiert. Der Montagstisch will auch in Zukunft ein Ort sein, an dem sich Quartierbewohnerinnen und -bewohner spontan und unver-

Text. Monika Tobler
Bilder: Jakob Hagmann





FLÜGEL FESTIVAL ROTMONTEN

14. Juni 2026 um 17:00 Uhr
In der evangelisch-reformierten Kirche Rotmonten

Ganz Schostakowitsch



Igor Keller – Violine
Yuko Ishikawa – Violine
Ricardo Gaspar – Viola
Fernando Gomes – Violoncello
Claire Pasquier – Klavier

Eintritt frei (freiwilliger Unkostenbeitrag)
Nach dem Konzert sind Sie zu einem kleinen Apéro eingeladen.
www.fluegelfestival.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



St. Galler
Kantonalbank

Susanne und Martin
Knechtli-Kradolfer-Stiftung

bindlich treffen, Kontakte knüpfen, Freundschaften pflegen und gesellige Stunden verbringen können. Und auch der kulinarische Genuss darf nicht zu kurz kommen!

In der neuen Dekade soll es so weitergehen wie bisher. Um 11.30 Uhr öffnet das Restaurant «Intermezzo» seine Türen für die Gäste. Das Angebot umfasst ein Vorspeisenbuffet und ein Buffet mit warmen Speisen (mit Fleisch/Fisch, vegetarisch und vegan). 17.50 Fr. bezahlt der Gast für das Buffet aus kalten und warmen Speisen, konsumiert man nur vom Vorspeisenbuffet, bezahlt man 13.50 Fr. (Kaffee und Wasser sind jeweils mit dabei). Es braucht keine Voranmeldung, jede und jeder ist herzlich willkommen. Probieren Sie es an einem der nächsten Montage aus!

Die weiteren Daten sind:

30. März
Osterpause
13. / 20. / 27. April
4. / 11. / 18. Mai
Pfingstpause
1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni
6. Juli
Sommerpause





Die letzten Tage aus dem Leben Jesu in Musik und Bild

Osterpassion

28. März, 17 Uhr, Kirche St. Maria Neudorf, St. Gallen

29. März, 11 Uhr, kath. Kirche Rotmonten, St. Gallen

2. April, 19 Uhr, evang. Kirche Rotmonten, St. Gallen



**Katholisch
St. Gallen**



GOTTESDIENSTE IN DER KATH. KIRCHE

Sonntag 11 Uhr Sonntagsgottesdienst

Dienstag 9 Uhr Werktagsgottesdienst

Die ökumenischen Gottesdienste sind auf der Ökumene-Seite genauer beschrieben.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND MEHR IM APRIL, MAI UND JUNI

April

Hoher Donnerstag, 2. April

19 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu. Anschliessend Möglichkeit zum meditativen Getsemane Gebet.

Karfreitag, 3. April

11 Uhr Kinderkarfreitag

15 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu.

Karsamstag, 4. April

20.30 Uhr Feierliche Osternacht-Liturgie mit Beginn am Osterfeuer vor der Kirche. Einzug des Lichtes und schöne Gesänge begleiten die Auferstehungsfeier. Anschl. Eiertütschen ums Feuer oder im Pfarreiheim.

Ostersonntag, 5. April

11 Uhr Gottesdienst zum Fest der Auferstehung Jesu mit Yannick Müller, erst 18 Jahre alt, er spielt festliche Musik aus der Ouvertüren-Suite von G.F. Händel (HWV 341).

Singen im Sommer

Projektchor Juni 2026



Proben jeweils
mittwochs von
19.30 - 21.15 Uhr

3. und 24. Juni,
Saal Rotmonten
10. und 17. Juni,
im Begegnungszentrum
Neudorf

Hauptprobe 9.30 Uhr
Samstag, 27. Juni,
in der Kirche Rotmonten

Anmeldung und Infos:
maja.boesch@kathsg.ch.

Herzliche Einladung zu einem interessanten und wohlklingenden Chorprojekt, bei welcher die 5-stimmige Bachfuge Psallite Deo nostro J.S.Bach das Kernstück bilden wird.

Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr, Kirchenfest Rotmonten

Sonntag, 16. August, 9.30 Uhr, Maria Himmelfahrt,
Kirche St. Maria Neudorf

Samstag, 5. September, 17 Uhr, Wallfahrtskirche

Feierliche Erstkommunion, Sonntag, 26. April

11 Uhr Festlicher Familiengottesdienst mit den Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten.

18 Uhr Dankesfeier der Erstkommunikationskinder.

Mai

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

Kirchenfest Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, Sonntag, 31. Mai

9.30 Uhr Festlicher Gottesdienst

Dafür entfällt der Sonntagsgottesdienst in Rotmonten.

Pfingsten, Sonntag, 24. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

Maiandacht, Sonntag, 31. Mai

19 Uhr Maja Bösch und Sophia Tobler (Geige)

Juni

Kirchenfest St. Peter und Paul, Sonntag, 28. Juni

11 Uhr Festgottesdienst zum Geburtstag unserer Kirche mit dem Projektchor unter der Leitung von Maja Bösch.

WEITERE ANGEBOTE

Kirche Kunterbunt

Einmal im Monat laden Urszula Pfister und Gabriela Hutter Kinder in Begleitung von Erwachsenen von 11 bis 14 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche im Heiligkreuz ein.

Pfingstmontag, 25. Mai

Mittagessen im Pfarreiheim

Jeden 2. Donnerstag im Monat bietet eine Gruppe engagierter Frauen ein gemeinsames Mittagessen an. Beginn um 12 Uhr, 9. April, 7. Mai, 11. Juni, Flyer liegen in der Kirche oder im Pfarreiheim auf.

Beachten Sie auch die Seite «Ökumene im Quartier»



Reformiert
Tablat



Katholisch
St. Gallen

GOTTESDIENSTE

Taizégebet im Quartier

Einmal im Monat am Mittwoch, 8. April, 13. Mai und 17. Juni
18.30 Uhr in der katholischen Kirche.

Wir laden ein für eine halbe Stunde zu einem Abendgebet mit
einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spiel und Spass um 4 / gemeinsam Kirche im Quartier

Freitag, 8. Mai

Zvieri ab 15.30 Uhr, Programm 16 bis 17.30 Uhr.

Frühzündler

Donnerstag, 21. Mai 2026, 9 Uhr

1. bis 3. Klasse in der katholischen Kirche, 4. bis 6. Klasse in
der evang.-ref. Kirche.

ANGEBOTE FUER ERWACHSENE

Spielcafé

Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich zu Karten-, Würfel-
und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei
Kaffee und Tee ein. Information: Jeannette Wey, jeannette.

wey@bluewin.ch oder 071 246 32 45

Jeweils montags 14–16 Uhr, 13. April, 18. Mai, 15. Juni.

Literaturcafé

Hier darf man sich genussvoll zurücklehnen. Sie hören Texte
aus ausgewählter Literatur mit Hintergrund, Humor und/oder
Nachdenkenswertem. Wir tauschen uns über das Gehörte aus

und geniessen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Gebäck. Jeweils um 09.30 Uhr im Gemeindesaal der evang.-ref. Kirche am Donnerstag, 28. Mai und 25. Juni. Informationen bei Sibylle Engi, Tel. 071 244 01 16, s.engi@bluewin.ch

Quartiermittag für Jung und Alt

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen und wünschen einen guten Appetit. Kinder kommen in Begleitung Erwachsener. Kosten: CHF 20.- (1 Erwachsene und max. 2 Kinder, weitere Kinder CHF 5.-, Einzelpersonen CHF 10.-). Mittwoch, 27. Mai, 12–13.30 Uhr, evang. Kirche Rotmonten.

ANGEBOTE 60+

Ökumenische Nachmittage

Mittwoch, 22. April, 14.30 Uhr, Stadtpolizei, Vadianstrasse 57, St. Gallen

«Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtpolizei»

Geraldine Brot, Stadtpolizistin, nimmt uns mit auf Entdeckungstour durch die Stadtpolizei. Keine Sorge – wir kommen freiwillig.

Mittwoch, 24. Juni, 14.30 Uhr, Pfarreiheim kath. Kirche Rotmonten

Klaus Gremminger ist geprüftes Mitglied des Magischen Ringes der Schweiz und Preisträger der Schweizer Meisterschaften der Zauberkunst. Sein Standbein ist die Arbeit als Seelsorger im Bistum St. Gallen – sein Spielbein die Zauberkunst.

In seiner Show «tief un´ sinnig» verbindet sich Tiefsinn und Unsinn. Ungläubiges Staunen geht einher mit berührenden Gedanken zu Glauben und Leben. Freuen Sie sich auf Magie voller Poesie und Humor.



GOTTESDIENSTE:

April

Do 02. 04. 19.00 St.Galler Passionsoratorium Die letzten Tage Jesu in Musik und Bild. Rund 50 min volkstümliche Musik. Clarigna Küng, Violine; Gabriel Mayer Héту, Trompete; Emanuel Krucker, Hackbrett; Daniel Bösch, Akkordeon; Norbert Schmuck, Orgel; Silvia Seipp, Kinderchor; Erwachsenen- und Kinderchor; Vreni Ammann, Texte; Susanne Thaddey, Bilder; Maja Bösch, Gesamtleitung und Komposition

Karfeitag

03. 04. 10.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christof Menzi, Cellotime, Leitung: Maria Flüge, Silvia Seipp, Orgel
- So 05. 04. 10.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christof Menzi, Andrew Hale, Waldhorn, Silvia Seipp, Orgel
- So 12. 04. 10.30 Vorstellungspredigt. Das neue Pfarrehepaar stellt sich vor
- So 19. 04. 10.00 Tablater Begegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz
- So 26. 04. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi



Mai

- So 03. 05 10.00 Konfirmationsgottesdienst
- So 10. 05 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi
- Do 14. 05 10.30 Tablater Begegnungsgottesdienst mit dem Schweizer Jugendchor, Pfrn. Birke Müller, Pfr. Christof Menzi in der evangelischen Kirche Heiligkreuz
- So 17. 05. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Markus Anker
- So 24. 05. 10.30 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Christof Menzi
- So 31. 05. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi

Juni

- So 07. 06. 10.00 Tablater Begegnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche Heiligkreuz
- So 14. 06. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi
- So 21. 06. 10.30 Interreligiöser, gesamtstädtischer Gottesdienst zum Weltflüchtlingssonntag im Rahmen der Aktion: Beim Namen nennen, Kirche St. Laurenzen
- So 28. 06. 10.30 Gottesdienst mit Pfr. Christof Menzi

WIENERBERG
Restaurant

ST. GALLEN
witschi
weine
EST. 1919

STIMMUNGSVOLLES AMBIENTE FÜR UNVERGESSLICHE ABENDE
Reservavationen unter: 071 223 16 35 | restaurant@wienerberg.info | www.wienerberg.info

Besuchen Sie uns an der **OLMA & OFFA**
Halle 5, Stand 23



in style

damen und herren

Coiffeur In Style
Nicole Bosshart
Guisanstrasse 86
9010 St. Gallen

071 244 31 32

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 08.00 – 18.30
Samstag 08.00 – 13.00

HEROLD-TAXI

.ch

2222 777



Neu: Online buchen.
Auch per WhatsApp.



Wildpark Peter und Paul – Einblicke

Schon wieder ist ein Vierteljahr vergangen. Das Aussenthermometer zeigt um die null Grad. Die Natur ruht.

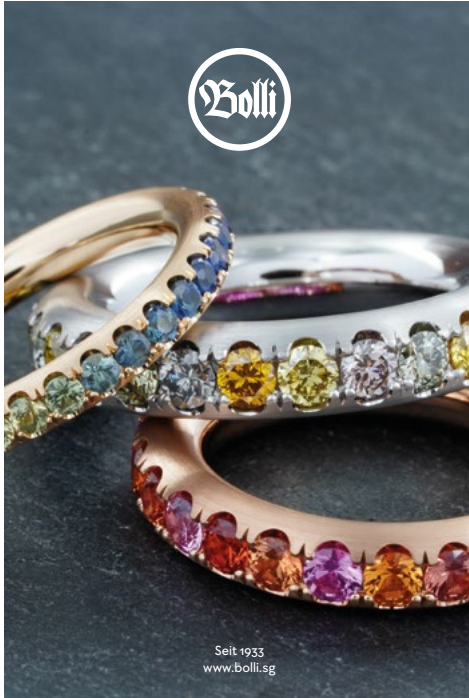
Die Laubbäume haben im Herbst ihre Blätter fallen lassen, um Wasser und Mineralien zu sparen sowie sich vor dem Erfrieren und der Schneelast zu schützen. Das Laub wiederum schützt den Boden, sowie kleinere Lebewesen, die es sich als warme Decke zunutze machen. Knollen- und Zwiebelpflanzen ziehen all ihre Energie in die Erde zurück, um im Frühjahr wieder von neuem auszutreiben.

Nadelgehölze wie Fichte, Weisstanne, Eibe etc. verfügen über eine schützende Wachsschicht auf ihren Blättern. Nicht so die Lärche, die sich ganz exotisch von den restlichen heimischen Nadelbäumen abhebt: Sie wirft ihre Nadeln ab, nachdem sie den Herbst mit prächtigen Farben mitgestaltet hat. Dafür kann sie bis in die alpine Zone hinaufwachsen.

Und die Tiere? Während unsere Haustiere sich teilweise mit Mäntelchen und Schühchen herumschlagen müssen, hat die Natur auch in der Tierwelt über Jahrtausende einige Tricks bereithalten können. Wie wir Menschen ziehen sich die Tiere über den Winter wärmer an. Bei ihnen wächst automatisch eine dichte Unterwolle, teilweise dunkles Deckhaar, das sich

Spatzen im Herbstlaub





Coiffure Lucia

Lucia Sennrich-Koch Obere Engelastrasse 3 071 245 70 06



Niedermann Druck

Lassen Sie uns **einen roten Faden ziehen**

Mit unserer Steppstichheftung binden wir Ihre Inhalte nicht nur konstant, sondern auch stilvoll. Wählen Sie die Fadenfarbe passend zu Ihrem Design und setzen Sie individuelle Akzente, die Eindruck hinterlassen. Rufen Sie uns unverbindlich an!

Niedermann Druck AG | Letzistrasse 37 | 9015 St. Gallen | info@niedermanndruck.ch

an der Sonne schnell erwärmt. Für andere Tiere ist es oft nützlich, sich den farblichen Bedingungen der Umgebung anzupassen; so färbt sich das Winterfell des Schneehasen und des Hermelins schneeweiss.



Steinbock im dunklen Winterfell im Sonnenbad

Hirsche wandern von den Sommereinständen in tiefere Lagen, wo der Schnee nicht so tief liegt. Einerseits gelangen sie dort mancherorts noch an karges Grün, andererseits ist es für sie – wie auch für andere grosse Säugetiere der Hochlagen – enorm kräftezehrend, durch tiefen Schnee zu stapfen. Einige Zugvögel entziehen sich der Kälte des Winters hierzulande ganz und nehmen enorme Distanzen in Kauf. Nebst all diesen faszinierenden Strategien, die kalte Jahreszeit gut zu überstehen, gibt es zahlreiche weitere.

Die Murmeltiere liegen sieben Monate im Winterschlaf. Sie setzen diese Phase einfach aus. Erstaunlich, dass ein Organismus – der dem unseren übrigens sehr nahesteht – eine so ausgeklügelte Überlebensform entwickelt hat. Während des echten Winterschlafs, den unter anderem auch der Igel und der Siebenschläfer hält, kuscheln sich die Murmeltiere schon im Herbst mehrere Meter unter der Erdoberfläche in ihr gut gebettetes Nest eng aneinander.

Selbsthilfeprojekte in Rumänien und in der Ukraine

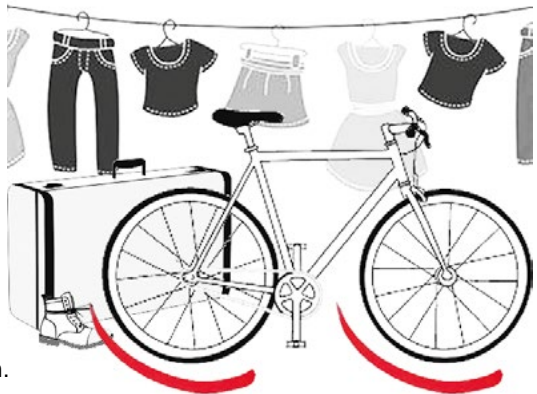
Velos (gebraucht und reparaturbedürftig)
Velobestandteile

allgemeine **Werkzeuge**

gut erhaltene, saubere
Kleider und **Schuhe**
Koffer

Küchenutensilien

Elektrische Nähmaschinen
für ein neues Projekt in Moldawien.



Wir sammeln keine Wintersportgeräte mehr!

Das Ziel der Sammlungen ist die **Hilfe zur Selbsthilfe**. Wir sichern in verschiedenen Projekten etliche Arbeitsplätze.

In den Projektwerkstätten in Rumänien und im Westen der Ukraine werden die Velos repariert. Die Kleider werden in Secondhand-Läden verkauft. Schon weit über 100'000 Velos und über 300 Tonnen Kleider haben so zur Selbsthilfe beigetragen.

Mit dem Gewinn aus dem Verkauf der Waren und Ihren Spenden kann Sozialhilfe mitfinanziert werden, z.B. der Betrieb von 1 Kinderheim und 1 Grossfamilie in Rumänien, 3 Heime für Menschen mit einer Behinderung in der Ukraine, eine Suppenküche für über 100 Kinder, ein Hauspflegedienst für ein Dorf und das Abgeben von Kleidern und Lebensmitteln an bedürftige Menschen.

Sammeltag Rotmonten **Samstag 25. April 2026, 09:00 – 11:00** **Schulhaus Rotmonten**

Freiwilliger Beitrag für Transportkosten: pro Velo Fr. 5.– / pro Kleidersack Fr. 3.–

VSO Verein für Selbsthilfeprojekte im Osten, Sektion Ostschweiz

Infos zum Sammeltag in Rotmonten:

Agnes Bauer, Ludwigstrasse 8, 071 244 81 50

Sammeltag Primarschulhaus Riethüsli: 2.5.2026, 10:00 bis 11:30

Sammeltag Engelburg Alte Turnhalle: 2.5.2026, 9:00 bis 11:00

Das Heu haben sie Tage und Wochen vor dem Abtauchen ins Winterquartier gesammelt und zurechtgelegt – der Zeitpunkt ist gekommen, an dem sie sich endgültig in ihren Bau zurückziehen und der Winterschlaf beginnt. Alle Ein- und Ausgänge sind sorgfältig verschlossen, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.



Winterspeck anfressen

Bei allen Tieren der Gruppe senkt sich die Körpertemperatur innerhalb weniger Tage auf Umgebungstemperatur; je nach Höhenlage sind das etwa vier Grad. Zudem verlangsamt sich ihr Herzschlag auf fast dieselbe Zahl pro Minute, die Atmung reduziert sich auf ein Minimum. So verharren sie, um alle zwei Wochen zitternd wieder alles hochzufahren, sich zu versäubern (Kot und Urin abzulassen), neu zu betten und erneut einzuschlafen. Während des ganzen Winterschlafs zehren sie ausschliesslich von ihren Fettreserven, welche sie sich den Sommer hindurch angefressen haben. Ihr Körper produziert Kortison, das sie benötigen, um diese Zeit der Extreme ohne Schaden zu überstehen.

Nichts ahnend, was sich über ihnen abgespielt hat, erwachen sie im Frühling einmal mehr, um sich aus ihrem Bau zu befreien und die frische Luft des neuen Jahres zu atmen. In

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



Wir verbinden Menschen und Technik

- Starkstrom
- Schwachstrom
- Automation
- Elektromobilität
- Gebäudeautomation
- Service

dieser Zeit, wenn all ihre Reserven aufgebraucht sind, findet die Paarung statt. Nur das dominante Weibchen der Gruppe darf Nachwuchs bekommen. Nach rund einem Monat Tragezeit kommen die Jungen zur Welt und bleiben noch sechs Wochen im Bau, bevor sie sich zeigen. Das gleiche Szenario erhoffen wir uns auch für den Wildpark.

Morgensonne über dem Wildpark Peter und Paul

Bis dahin: Einen guten Winter allerseits und denkt daran; er ist zum Ruhen da. Spart eure Kräfte, damit ihr voller Energie in den nächsten Frühling starten könnt.



Text:
Stefani Hugentobler

Wildpark Peter und Paul
Kirchlistrasse 92, 9010 St. Gallen
Internet: www.wildpark-peterundpaul.ch
E-Mail: info@wildpark-peterundpaul.ch

Spendenkonto:
IBAN: CH42 0078 1015 5035 8200 4
Postkonto: 90-2321-2 St. Gallen
Wir danken für Ihre Unterstützung.



Martel.
Wein seit 1876.

www.martel.ch

So viel mehr
als ein
normales Brocki



Fundgrube, Galerie, Treffpunkt
Umzüge, Reinigungen, Transporte
Räumungen, Entsorgungen

GHG
St.Galler
Brockenhaus

Mittendrin

071 222 17 12
Goliathgasse 18, St. Gallen
www.ghg-brockenhaus.ch

Werden Sie Mitglied im Quartierverein
für nur 20 CHF pro Jahr.



www.rotmonten.ch



QUARTIER
VEREIN
ROTMONTEN

Was? Wer? Wo? Wann?

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Aikido	Amadea Thoma Filippin	Guisanstr. 71	079 711 98 51	www.aikido-sg.ch
Badminton	Präsident: Heinz Kobler		071 278 78 21	Mi / Sa
Elki-Turnen	Ansprechperson: Philip Gmünder	Turnhalle Primarschule Rotmonten	philip.gmuender@gmail.com 079 345 60 79	Im Winterhalbjahr Sa, 10.00 – 10.45
Familiengärtnerverein Wienerberg	Präsidentin: Corinne Frischknecht Böcklinstrasse 54 9000 St. Gallen		079 744 99 25 cofrischknecht@gmail.com	
Famiteam	Kontaktperson: Salome Hausmann-Keller Heusserstrasse 15	Kath. Pfarreiheim	079 743 40 35	salome.keller@bluewin.ch
FC Rotmonten	Präsident: Florian Sander Girtannerstrasse 4 9010 St.Gallen	Turnhalle / Schulhauswiese Rotmonten und weitere	079 870 23 00 florian@sandersg.ch	
Fiorino St. Gallen Triangel	Leitung: Jessica Roth und Monika Meier sg.triangel@fiorino.ch www.fiorino.ch	Dufourstrasse 32	071 244 22 11	Mo – Fr 06.30 – 18.30
Frauengymnastik	Kontaktperson: Felice Helfenstein Tannenstrasse 48 9010 St.Gallen	Schulhaus Rotmonten	079 403 71 92	Mo 19.00 – 20.00
Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen-Ost/Wittenbach	Kassier: Guido Eigenmann Holengartenstrasse 6b 9300 Wittenbach		071 298 55 48 guido.eig@gmx.ch	
Garten-Obstbau-Verein St. Gallen	Präsident: H. Haefliger Lehnstr. 38		071 223 80 26	
Gymfit-Frauengymnastik	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Athletik-Zentrum Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Mo 19.00 – 20.00
Gymfit-Frauengymnastik	Karin Dyllick-Brenzinger Strebelstr. 5 karin.dyz@icloud.com	Uni St. Gallen, Fitness 1, Gymnastiksaal	071 244 74 49 079 790 62 39	Di, Mi + Do 9.00 – 10.00
Judo Club	Kontaktperson: Roger Dornier Fliederstr. 15	Dojo Volksbad-Turnhalle	G: 071 231 32 91	Mo 19.30

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Literaturkaffee	Kontaktperson: Sibylle Engi	Evang. Kirche Sakristei	071 244 01 16 s.engi@bluewin.ch	2. Do (siehe Flyer)
Löwenzahn Kinderkrippe HSG	Leiterin: Patricia Linder	Gatterstr. 9	071 230 21 08	
Mobile Kleinkind- betreuung	Leiterin: Sandra Good	Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 75	Tel. Beantworter
Montagstisch	Kontaktperson: Monika Tobler	Rest. Intermezzo	071 244 81 05 tobler.monika@ bluewin.ch	Montag 11.30 Uhr
Mütter- und Väter- beratung		Rosenbergstr. 82	071 227 11 77 071 227 11 70	tägl. 8.00 – 9.30
nachbar die einmalige Bar	Kontaktperson: Urs Olbrecht	Schwyter Uni-Beck Dufourstrasse	071 244 17 66	
Pfadi Peter & Paul	Abteilungsleitung: Sina Engel v/o Bambi Florian Ziegler v/o Chuck al@pfadipeterpaul.ch		Bambi 077 458 51 29 Chuck 079 734 39 99	Sa 14.00 – 16.30
Pilates	Kontakt: Liliane Güney Strübi	Turnhalle Schulhaus Rotmonten	071 278 28 21 liliane.gueney@ bluewin.ch	Di 20.00 – 21.00 (20.15 – 21.15 Winter)
Pro Senectute «Fit und Beweglich»	Leiterin: Marja-Liisa Clausen liisaclausen8@msn.com	Evang. Kirche Berghaldenplatz 4	076 393 81 49	Mi 9.30 – 10.30
Pro Senectute Haushalthilfe für Senioren	Katrin Signer Leiterin Hilfe/Betreuung Davidstr. 16, 9001 St.Gallen		071 227 60 10	Mo bis Fr 8.00 – 10.00
Quartierblatt Rotmonten-Zytig	Redaktionsteam: Elisabeth Zwicky Mosimann Jakob Hagmann		071 222 26 15 079 466 45 72	
Schul- und Quartier- Bibliothek	Kontaktperson: Barbara Müller Weber	Schulhaus Rotmonten	079 537 90 51	Di 15.15 – 16.45
Schule Rotmonten	Schulleiterin: Martina Jucker	Holzstr. 3 – 5	071 499 18 82	
Schulhaus Rotmonten	Schulhauswart Daniel Sittek	Holzstr. 3 – 5	071 224 40 99	
Schwimmbad Rotmonten	Bademeister		071 224 52 00	

GRUPPEN UND VEREINE

Was	Wer	Wo	Tel.	Wann
Spielgruppe «Spielraum»	Leiterin: Nemetz Susanne	Tannenstrasse 52	076 205 18 41 rotmontner. spielraum@ gmail.com	Mo – Fr 8.30 – 11.30 Nachmittags nach Anfrage
Spielhuus Schnäggli	Leiterin: Ute Quast	Goethestr. 77	071 280 13 01 krippe@spielhu- us-schnaeggli.ch	Mo – Fr 7 – 18 Uhr
Spitex St.Gallen AG		Davidstrasse 38 9010 St.Gallen	071 277 66 77 www. spitex-stgallen.ch	
Tagesbetreuung Rotmonten	Leiterin Virginia Bieri	Kirchlistrasse 2 9010 St.Gallen	071 499 22 02 virginia.bieri@ stadt.sg.ch	Erreichbarkeit: Montag, Diens- tag, Mittwoch, Donnerstag
Tennisclub St.Gallen	Sekretariat Daniela Möhr	Gatterstrasse 10 9010 St.Gallen	071 222 62 10 info@tcsq.ch www.tcsq.ch	
UniChor St.Gallen	Chorleiterin: Sarah Abridada	Proben Dienstags im SQUARE der HSG	chor@unisq.ch www.unichor.ch	20–22 Uhr
Verein Altersheim Rotmonten	Präsident: Walter Schmid Institutionsleiterin: Jeannette Fink	Kirchlistrasse 14	071 243 41 41	
Webstube Rotmonten	Leiterin: Christa Oberholzer	Evang. Kirche	078 807 25 56 christa.oberholzer @gmail.com	Mo 13.30–17.30
Waldkinder St. Gallen	Waldspielgruppe Rotmonten: Karin Locher ElKi-Waldmorgen: Rebecca Blumer	Waldeingang bei Waldgutstrasse	071 222 50 11 www. waldkinder-sq.ch	SpGr: Di/Mi 8.45–11.45 ElKi: Di 09.00–11.00 14.30–16.30
Wienerberg Wohn- und Pflegehaus	Präsident: Jean-Pierre Gubser Gesamtleiter: Pascal Gmür	Guisanstrasse 19a	071 228 69 69	

Bitte melden Sie allfällige Fehler, Änderungen oder Ergänzungen an das Redaktionsteam der Rotmonten-Zytig: Elisabeth Zwicky Mosimann (ez@elisabethzwicky.ch) und Jakob Hagmann (mail@hagmanngrafik.ch)

Rotmonten «Zytig» – Insertionspreise 2026

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> 1/1 Seite, 128 x 190 mm / Hochformat / farbig | Fr. 250.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/2 Seite, 128 x 92 mm / Querformat / farbig | Fr. 155.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/3 Seite, 128 x 60 mm / Querformat / farbig | Fr. 105.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 1/4 Seite, 62 x 92 mm / Hochformat / farbig | Fr. 85.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 2. und 3. Umschlagseite 1/1 Seite farbig
(bereits vergeben) | Fr. 280.- pro Ausgabe |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagseite farbig 128 x 169 mm
(bereits vergeben) | Fr. 310.- pro Ausgabe |

Insertionstermin:

- Ausgabe Sommer: Inseteschluss 29. Mai 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 2. Juli 2026
- Ausgabe Herbst: Inseteschluss 21. August 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 23. September 2026
- Ausgabe Winter: Inseteschluss 23. Oktober 2026
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 25. November 2026
- Ausgabe Frühling: Inseteschluss 26. Februar 2027
(Erscheinungsdatum) Verteilung um 31. März 2027

Erscheinungsmonate April, Juli und September – in der Woche vor den offiziellen Schulferien und Ende November

(Auflage jeweils ca. 2'600 Exemplare)

Für Aufträge und nähere Auskünfte wenden Sie sich an den Quartierverein Rotmonten, c/o Elisabeth Zwicky Mosimann, Mail: ez@elisabethzwicky.ch

Technische Daten:

Druckfertige digitale Vorlagen

- PDF-Format High-End-PDF (Schriften einbetten)
- Die Dokumentgrösse sollte der gewünschten Inseteefläche entsprechen.
- Bilder CYMK (kein RGB-Farbraum) Profil: ISO Coated v2 300% (ECI)
- Bildauflösung 300 dpi
- Rahmenrand 0,5 pt, ist aber nicht zwingend, wird gemacht falls nötig.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Jakob Hagmann,
Mail: mail@hagmanngrafik.ch, Tel.: 079 466 45 72

Vorstand Quartierverein Rotmonten

Präsident

Sebastian Frankenberger, Kirchlistrasse 60a, 9010 St.Gallen
Tel. 079 760 57 98
E-Mail: sebastian.frankenberger@rotmonten.ch

Finanzen

Michèle Hofmann, Holzstrasse 10, 9010 St.Gallen
Tel. 079 389 81 43
E-Mail: michele.hofmann@rotmonten.ch

Aktuar

Martin Flüge, Steinbockstrasse 20, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 04 20
E-Mail: martin.fluege@rotmonten.ch

Strassen/Bauten

Georg Streule, Maderstr. 4, 9008 St.Gallen
Tel. 079 799 09 25
E-Mail: georg.streule@rotmonten.ch

Redaktion Rotmonten «Zytig»

Elisabeth Zwicky Mosimann, Guisanstrasse 1a, 9010 St.Gallen
Tel. 071 222 26 15
E-Mail: elisabeth.zwicky@rotmonten.ch

Jakob Hagmann, Primelweg 5, 9010 St.Gallen
Tel. 079 466 45 72
E-Mail: jakob.hagmann@rotmonten.ch

Projekte

Roman Diem, Peter-und-Paul-Strasse 30, 9010 St.Gallen
Tel. 079 860 90 10
E-Mail: roman.diem@rotmonten.ch

Homepage/Kommunikation

Heidrun Föhn

Tel. 078 924 26 70

E-Mail: heidrun.foehn@rotmonten.ch

Quartierfest

Gerold Schneider, Myrtenstrasse 8, 9010 St.Gallen

Tel. 071 222 26 23

E-Mail: marjolein-gerold@bluewin.ch

Abonnemente

Gratis für Mitglieder des Quartiervereins Rotmonten.

Übrige Benützer: Inland Fr. 10.–/Ausland Fr. 20.–.

Acrevis IBAN: CH92 0690 0016 0080 6810 1

Erscheinungsweise

April, Juli, September, November

Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe:

29. Mai 2026

Fotos

Wenn nicht anders vermerkt: Jakob Hagmann

Titelseite

Putzen des Schwimmbecken in der Badi Rotmonten

am 23. April 2025.

Quartierpolizei (Zentrum-Nord)

Heinz Bucher und Paul Widrig

Tel. 071 224 44 02

Kontaktmöglichkeit im Quartier:

An jedem ersten Dienstag im Monat, Café Gschwend,
Rotmonten, jeweils von 9 bis 10 Uhr.



**Wir schreinern
Ambiente.**



P.P.
9000 St.Gallen

Post CH AG

CHRISWAY

für Ferien und Reisen



www.chrisway.ch

Chrisway Travel AG, Bahnhofstrasse 10, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 222 79 11, Fax 071 222 82 60
info@chrisway.ch



Partner von  **travelhouse**